

Ostermontag, 01. April

- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Klavierkonzert Nr. 1 g-Moll
 Cyprien Katsaris (Klavier)
 Gewandhausorchester Leipzig
 Leitung: Kurt Masur
Johann Sebastian Bach:
 „Komm, Jesu, komm“,
 Motette BWV 229
 MDR-Rundfunkchor
 Leitung: Florian Helgarth
Ferdinand David:
 Streichsextett G-Dur op. 38
 Barbara Hartmann (Violine)
 Susanne Raßbach (Violoncello)
 Hartmann-Quartett
Ignaz Moscheles:
 „Ein Kindermärchen“ op. 95 Nr. 5
 Albrecht Hartmann (Klavier)
Gustav Mahler:
 Sinfonie Nr. 1 D-Dur „Der Titan“
 MDR-Sinfonieorchester
 Leitung: Daniel Nazareth
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Samuel Barber:
 Violinkonzert op. 14
 Augustin Hadelich (Violine)
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
 Leitung: Neville Marriner
Franz Schubert:
 Klaviertrio Es-Dur D 897
 The Gryphon Trio
Peter Tschaikowsky:
 „Der Sturm“ op. 18
 Bournemouth Symphony Orchestra
 Leitung: Andrew Litton
Marc-Antoine Charpentier:
 „La couronne de fleurs“
 Teresa Wakim, Amanda Forsythe,
 Dorothee Mielsds (Sopran)
 Mireille Lebel (Mezzosopran)
 Jason McStoots,
 Zachary Wilder (Tenor)
 Jesse Blumberg (Bariton)
 Douglas Williams (Bassbariton)
 Boston Early Music Festival Chorus
 and Chamber Ensemble
Arnold Schönberg:
 „Verklärte Nacht“ op. 4
 Deutsche Kammerphilharmonie
 Leitung: Mario Venzago
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Georges Bizet:
 „L'Arlésienne“, Suite Nr. 1
 Orchestre symphonique de Montréal
 Leitung: Charles Dutoit
Georg Friedrich Händel:
 „Alceste“, Arie der Calliope
 aus dem 1. Akt
 Emma Kirkby (Sopran)
 The Academy of Ancient Music
 Leitung: Christopher Hogwood
Antonín Dvořák:
 Streichserenade E-Dur op. 22
 Orpheus Chamber Orchestra
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Franz Schubert:
 Klaviertrio B-Dur D 28
 The Gryphon Trio
Christoph Schaffrath:
 Sinfonie Nr. 13 g-Moll
 Händelfestspielorchester des
 Opernhauses Halle
 Leitung: Howard Arman
Amy Beach:
 Suite über alte irische Melodien
 op. 104
 Klavierduo Genova & Dimitrov
Julius Fučík:
 „Donausagen“ op. 233
 Tschechische Philharmonie
 Leitung: Václav Neumann
Leoš Janáček:
 „5 Mährische Tänze“
 Slowakische Philharmonie
 Leitung: Libor Pešek
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Allegretto aus der Sonate
 C-Dur KV 521
 Güher und Süher Pekinel (Klavier)
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.03 SWR2 Musik am Morgen**
Heinrich Schütz:
 Introitus aus Historia der
 Auferstehung Jesu Christi
 La Tempête
 Leitung: Simon-Pierre Bestion
Antonio Vivaldi:
 Violinkonzert E-Dur RV 270
 Midori Seiler (Barockvioline)
 Concerto Köln
Johannes Brahms:
 Nachtigall, Lied op. 97 Nr. 1,
 Bearbeitung
 Antoine Tamestit (Viola)
 Cédric Tiberghien (Klavier)
Vincenzo Bellini:
 Casta Diva aus Norma, Bearbeitung
 Antoine Tamestit (Viola)
 Cédric Tiberghien (Klavier)
Louis Spohr:
 1. Satz aus dem Quintett
 für Klavier und Bläser c-Moll op. 52
 Éric Le Sage (Klavier)
 Les Vents Français
John Lennon, Paul McCartney,
Unbekannt:
 Norwegian wood – Greensleeves,
 Bearbeitung
 Lautten Compagny
Franz Schubert:
 2. Satz aus der Sinfonie C-Dur D 944
 Le Concert des Nations
 Leitung: Jordi Savall
Joseph Haydn:
 Komm holder Lenz aus
 „Die Jahreszeiten“, Bearbeitung
 Harmonic Brass
- 6.58 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.03 SWR2 Musik am Morgen**
N. N.:
 Canción a dos tiples
 Al Ayre Español
 Leitung: Eduardo López Banzo
Johann Sebastian Bach:
 Toccata D-Dur BWV 912
 Claire Huangci (Klavier)
Carl Maria von Weber:
 1. Satz aus dem Klarinettenkonzert
 Nr. 1 f-Moll op. 73
 Sebastian Manz (Klarinette)
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des
 SWR
 Leitung: Antonio Méndez
Heinrich Schütz:
 Ich bin die Auferstehung und das
 Leben
 Dresdner Kammerchor
 Leitung: Hans-Christoph Rademann
Camille Saint-Saëns:
 Calme des nuits, Lied op. 68 Nr. 1,
 Bearbeitung
 Cello8
Johannes Brahms, Ferruccio Busoni:
 3. Satz aus dem Violinkonzert D-Dur
 op. 77
 Lisa Batiashvili (Violine)
 Staatskapelle Dresden
 Leitung: Christian Thielemann
Georg Philipp Telemann:
 Triosonate g-Moll
 Xenia Löffler (Oboe)
 Daniel Deuter (Violine)
 Katharina Litschig (Violoncello)
 Michaela Hasselt (Cembalo)
Pietro Foscari:
 Spagnoletta
 Christian Zimmermann (Gitarre)
 Ralf Mattes (Theorbe)
- 7.50 Zum Ostermontag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.03 SWR2 Kantate**
Johann Sebastian Bach:
 „Erfreut euch, ihr Herzen“ BWV 66
 Bernhard Landauer (Countertenor)
 Christoph Prégardien (Tenor)
 Klaus Mertens (Bass)
 Amsterdamer Barock-Chor
 und -Orchester
 Leitung: Ton Koopman
- Für den zweiten Osterfesttag des Jahres 1724 setzt Johann Sebastian Bach in seinem ersten Leipziger Amtsjahr als Thomaskantor die Kantate „Erfreut euch, ihr Herzen“ BWV 66 ein. Grundlage dafür ist eine weltliche Kantate, die Bach 1718 in Köthen komponiert hatte und deren Musik verschollen ist. Der ursprüngliche Text hatte einen starken Dialog-Charakter und so war es für den unbekannteren Textdichter dieser Osterkantate nicht ganz einfach, hier ein neues Format zu finden. Es handelt sich nun um eine allgemeine Betrachtung von Jesu Tod und Auferstehung. Auf das entsprechende Evangelium dieses Tages, den Gang der Jünger nach Emmaus, nimmt er keinen Bezug.

- 8.30 SWR2 Wissen**
Super-Auge im All – Das Webb-Teleskop
 Nadine Zeller im Science Talk mit Dr. Oliver Krause, Astrophysiker am Max-Planck-Institut für Astronomie in Heidelberg
- Seit Anfang 2022 ist das neue James-Webb-Weltraumteleskop im All und richtet sein scharfes Auge auf unbekannte Räume und Objekte. Dieses hoch empfindliche Gerät soll Aufschluss geben über die Entstehung unseres Universums, von Planeten und Sternen, über die Existenz von erdähnlichen Planeten. Nadine Zeller im Science Talk mit Dr. Oliver Krause, Astrophysiker am Max-Planck-Institut für Astronomie in Heidelberg. (SWR 2023)
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.03 SWR2 Kammermusik**
Franz Schubert:
 Fantasie f-Moll D 940
 Klavierduo Schuch/Ensari
Friedrich Gernsheim:
 Klavierquartett Nr. 2 c-Moll op. 20
 Mariani Klavierquartett
Manuela Nägele:
 „Come together“
 Katarzyna Mycka (Marimba)
 Jens Wollenschläger (Orgel)
- 9.58 SWR2 Programmtipps**
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.03 SWR2 lesenswert Gespräch**
Mit der Peter-Huchel-Preisträgerin Anja Utler
 SWR2-Literaturredakteurin Katharina Borchardt spricht mit Anja Utler über „Es beginnt. Trauerrefrain“
- „Es beginnt der Tag“ – so lautet die erste Zeile jedes der 209 Kurzgedichte in Anja Utlers neuem Lyrikband. Da beginnt ein Tag, wie Tage so beginnen: Die Füße finden zum Boden, da stehen Tisch und Stühle, Wasser kocht. Doch ist da noch mehr: Es gibt auch Kriegsvideos auf YouTube und ein Kettenhemd aus Hass. Ab jetzt täglich.
- Anja Utler ist Slawistin. Sie hat über russische Lyrik promoviert. Als Putins Russland die Ukraine angriff, schreibt sie, „begann ich zu sinken.“ Deshalb ist „Es beginnt“ ein Trauerrefrain. Für diese „Litanei von größter Intensität“ erhält Anja Utler den Peter-Huchel-Preis 2024.
- 10.30 SWR2 Morgenkonzert**
„Maddalena ai Piedi di Cristo“
 Freiburger Barockorchester
 Giulia Semenzato (Sopran)
 Joshua Ellicott (Tenor)
 Marianne Beate Kielland (Mezzosopran)
 Alberto Miguélez Rouco (Countertenor)
 Helena Rasker (Alt)
 Andrea Mastroni (Bass)
 Konzertmeisterin: Petra Müllejjans
 Leitung: René Jacobs
Antonio Caldara:
 „Maddalena ai Piedi di Cristo“
 (Konzert vom 14. April 2022 im Konzerthaus Freiburg)
- Barockkomponist Antonio Caldara ist ein gefeierter Star am Wiener Kaiserhof und europaweit bekannt als Musikgröße seiner Zeit. Sein Oratorium „Maddalena ai piedi di Cristo“ (Magdalena zu den Füßen Christi) zählt zu den bedeutendsten geistlichen Kompositionen des frühen 18. Jahrhunderts und zieht auch heute das Publikum beim ersten Hören in seinen Bann. Caldara setzt mit äußerster Schlichtheit die Leidensgeschichte um Magdalena in Musik und verleiht jeder einzelnen Figur dramatische Tiefe.
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 SWR2 Glauben**
Der letzte Mönch im Kloster Himmerod
 Von Jan Teuwsen
- Bruder Stephan ist der letzte Mönch von Himmerod. Als seine Zisterzienser-Gemeinschaft 2017 aufgelöst wird, widersetzt er sich. Kein Nachwuchs und ausufernde Kosten für den Unterhalt des Klosters sind für ihn kein Grund zu gehen. Zu bleiben dagegen ist für den Zisterzienser-Bruder göttliche Pflicht. Auch mit 90 Jahren treibt ihn um, wie Glauben und Gemeinschaft künftig aussehen könnten. Das Bistum Trier sieht die Zukunft der Abtei vor allem in einem gehobenen Gästehaus. Für Bruder Stephan und einen Förderverein kann Himmerod dagegen Keimzelle für eine Erneuerung des Glaubens sein.
- 12.30 SWR2 Mittagskonzert**
Zum 90. Geburtstag von Sir Roger Norrington
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
 Leitung: Roger Norrington
Edward Elgar:
 „Enigma-Variationen“ op. 36
Johannes Brahms:
 Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68
- Sir Roger Norrington hat als Chefdirigent des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart nicht nur den „Stuttgart Sound“ entwickelt, er hat auch großartige englische Sinfonik importiert. Zu den Sternstunden mit ihm zählen sicherlich Elgars Enigma-Variationen. Mehrfach hat er sie mit dem Orchester aufgeführt, unser Mitschnitt stammt aus einem Konzert von 2007. Brahms' erste Sinfonie stand beim letzten Konzert des RSO und Norrington auf dem Programm: 2016 bei den BBC Proms in London.
- dazwischen ca.:
- 13.30 SWR2 Programmtipps**
- 13.55 Lesung zum Osterfest**
- 14.00 Nachrichten, Wetter**
- 14.05 SWR2 Spielraum – Hörspiel**
Die Reise auf der Morgenröte (2/2)
 Nach dem gleichnamigen Fantasy-Roman von C. S. Lewis
 Aus dem Englischen von Ulla Neckenauer
Teil 2: Der Sonne entgegen
 Mit: Friedhelm Ptok, Valentina Biesinger, Theo Burkholder, Jonathan Berlin, Camille Dombrowski, Martin Engler, Jan Alexander Thomas, Peter Kaempfe u. v. a.
 Musik: b. deutung
 Hörspielbearbeitung und Regie: Robert Schoen
 (Produktion: SWR / NDR 2024 – Premiere)
- Nachdem Eustace sich vorübergehend in einen Drachen verwandelt hat, wird aus ihm ein guter Kamerad. Beherzt finden die Kinder einen Lord nach dem andern. Als sie auf der *Morgenröte Aslans Land* erreichen, begegnen sie dort dem Löwen Aslan persönlich. Der eröffnet ihnen, wer sein Land betrete, könne nicht mehr zurückkehren. Doch Kaspian will heim nach Narnia, um zu Hause weiter zu regieren. Dafür beschließt die tapfere Riesenmaus Riepischiep, die Mission allein zu Ende zu führen. Lucy, Edmund und Eustace hingegen müssen in ihre Welt zurück. Die drei finden sich in Eustaces Elternhaus wieder.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Wissen: Sternchenthemen**
„Das Marmorbild“ von Joseph von Eichendorff
 Gespräch und Lesung mit der Schriftstellerin Annette Pehnt
 (Aufzeichnung vom 7. März 2024 im Literaturhaus Stuttgart)

In der Novelle *Das Marmorbild* (1819) schwankt der junge Edelmann Florio zwischen Liebe und Versuchung, Gut und Böse, Realität und sehnsuchtsvoller Traumwelt. In Lucca verliebt er sich in die schöne, tugendhafte Bianka und wird von der dunklen Ausstrahlung des Ritters Donati in den Bann gezogen. Zwischen den Einflüsterungen eines Engels und eines Teufels hin- und hergerissen, begegnet Florio im nächtlichen Park dem Marmorbild der heidnischen Venus, das auf mysteriöse Weise zum Leben erwacht. Eichendorffs berühmte Novelle vereint zentrale Merkmale und Motive der Romantik.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Musikpassagen Juana Molina – Komplexes Spiel mit Schichten Von Frank Sawatzki

Seit über 20 Jahren begeistert die argentinische Singer-Songwriterin Juana Molina ein globales Publikum mit ihrem Sound, in dem sie sich von konventionellen Liedstrukturen zunehmend entfernt hat. Ihr Karrierestart als Musikerin markierte gleichzeitig den Abschied von ihren frühen Erfolgen als Comedy-Star im TV. Juana Molina steht als Künstlerin für ein komplexes Spiel mit Klangschichten, ihre Aufnahmen erzählen von Folk Music und verraten gleichzeitig eine Nähe zu elektronischen Produktionsstilen.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Zeitgenossen Benno Fürmann, Schauspieler Im Gespräch mit Marie-Christine Werner

Benno Fürmann ist Bergsteiger. Ja, auch das. In den Bergen, überhaupt in der Natur findet er Ruhe, Entschleunigung und zu sich selbst – letztlich alles dank Meditation. Insgesamt „viel innere Arbeit“. „Unter Bäumen“ heißt das Buch, das Benno Fürmann darüber mit Philipp Hedemann geschrieben hat. Vor allem jedoch ist er Schauspieler. Einer der Großen des deutschen Films. Bekannt etwa durch Christian Petzolds Film „Wolfsburg“. Legendär bereits 1998 in der Rolle als Boxer Bubi Scholz. 2003 feierte Benno Fürmann sein Hollywood-Debüt. Heute interessieren ihn auch leise Töne: als Lyrikrezitator.
Buch-Tipp:
Benno Fürmann mit Philipp Hedemann: „Unter Bäumen. Die Natur, mein Leben und der ganze Rest“, Verlag Gräfe und Unzer, 22 Euro

17.50 SWR2 Jazz vor sechs Raphaël Imbert: Easter queen Aurore Imbert Pierre Durand Thomas Weirich Pierre-François Blanchard Jean-Luc di Fraya

Raphaël Imbert:
A letter to the muse
Raphaël Imbert
Aurore Imbert
Pierre Durand
Thomas Weirich
Pierre-François Blanchard
Jean-Luc di Fraya

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 SWR2 Aktuell

18.20 SWR2 Hörspiel Serge Nach dem gleichnamigen Roman von Yasmina Reza Aus dem Französischen von Frank Heibert und Hinrich Schmidt-Henkel Mit: Hans-Werner Meyer, Werner Wölbern, Linda Blümchen, Cristin König, Maja Beckmann u. a. Hörspielbearbeitung und Regie: Ulrich Lampen (Produktion: SWR 2022)

Die Geschwister Popper, eine jüdische Familie: Serge, verkrachtes Genie und homme à femmes, Jean, der Ich-Erzähler, und Nana, die Jüngste mit dem unpassenden spanischen Mann. Nach dem Tod der Mutter entfremdet man sich immer mehr. Zu ihren Lebzeiten hat keiner die alte Frau nach der Shoah und ihren ungarischen Vorfahren gefragt. Jetzt schlägt Serges Tochter Joséphine einen Besuch in Auschwitz vor. Virtuos hält Reza das Gleichgewicht zwischen Komik und Tragik, wenn bei der touristischen Besichtigung die Temperamente aufeinanderprallen.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Abendkonzert Die Musiksprechstunde – Mit Sophie Pacini und Jörg Lengersdorf „wie neugeboren“ – Pianistin Sophie Pacini und Moderator Jörg Lengersdorf laden ein zum Talk mit Live-Musik Heute im Studio: Autor, Religionswissenschaftler und Yogalehrer Michael von Brück

Ostern, Frühling, Zeit des Erwachens, des neuen Anfangs, der Wiedergeburt, nicht nur im theologischen Sinne. Der Aufbruch ist konstitutiv für viele spirituelle Wege. Michael von Brück hat als Theologe Standardwerke über das Verhältnis von Christentum und Buddhismus verfasst. Er redet im Studio über Pfade zum neuen Leben und Musik, die zum Aufbruch ruft. Alles neu.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Jazz Session Different Sounds – Der Schlagzeuger Tony Oxley Von Julia Neupert

Tony Oxley war eine Ikone der improvisierten Musik. Zusammen mit Derek Bailey und Gavin Bryars löste er sich im Joseph Holbrooke Trio Mitte der 1960er-Jahre von vielen Konventionen des Jazz radikal. Sein Hauptinteresse galt bald der „vertikalen Musik“, dem Übereinanderschichten von Klangereignissen. Dafür erweiterte er sein Schlagzeug auch durch zusätzliche Trommeln, Glocken, Bleche oder elektronische Geräte. Am 26. Dezember 2023 ist Tony Oxley in seiner deutschen Wahlheimat Viersen gestorben – wir erinnern heute mit Aufnahmen aus unserem Archiv an diesen bemerkenswerten Künstler.

Tony Oxley:
Conversations with a tape
Cecil Taylor Trio

S. Meloni / A. Orrù / T. Oxley:
Vertical No. 1
Sebastiano Meloni
Adriano Orrù
Tony Oxley

D. Bailey / P. T. M. Wand / Tony Oxley:
Urban Forms
Tony Oxley Quartet

Tony Oxley:
Nephritic
Tony Oxley Sextet

Cecil Taylor:
Chimes
Cecil Taylor
Tony Oxley

C. Taylor / T. Oxley / W. Robert „Bill“
Dixon:
Nebethet
Cecil Taylor Trio

Dave Burrell:
Everything is water (Version 2)
Karin Krog
Dave Burrell
Arjen Gorter
Claude Delcloo
Steve McCall
Tony Oxley

Tony Oxley:
Freiheit ist nicht Zügellosigkeit
Tony Oxley Quartet

Dienstag, 02. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 100 G-Dur „Militär-Sinfonie“ Berliner Philharmoniker Leitung: András Schiff

- Carl Reinecke:**
Flötenkonzert D-Dur op. 283
Andreas Blau (Flöte)
Berliner Philharmoniker
Leitung: Yannick Nézet-Séguin
- Johann Sebastian Bach:**
„Jesus bleibet meine Freude“
BWV 147
Simone Dinnerstein (Klavier)
- Johann Sebastian Bach:**
„Singet dem Herrn ein neues Lied“
BWV 225
RIAS Kammerchor
Mitglieder des
Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin
Leitung: Kent Nagano
- Ludwig van Beethoven:**
Sinfonie Nr. 7 A-Dur
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Rafael Frühbeck de Burgos
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert C-Dur KV 467
Maurizio Pollini (Klavier)
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin
Leitung: Kent Nagano
- Carl Philipp Emanuel Bach:**
Sonate D-Dur Wq 137
Ophélie Gaillard (Violoncello)
Francesco Corti (Cembalo)
- Florence Price:**
Konzertouvertüre Nr. 1
Württembergische Philharmonie
Reutlingen
Leitung: John Jeter
- Felix Mendelssohn Bartholdy:**
Streichquartett a-Moll op. 13
Mitglieder des NDR
Sinfonieorchesters
- Ludwig van Beethoven:**
Sinfonie Nr. 8 F-Dur
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des
SWR
Leitung: Roger Norrington
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Leoš Janáček:
„Das schlaue Füchslein“, Suite
Wiener Philharmoniker
Leitung: Charles Mackerras
- Nicolas Gombert:**
„O rex gloriae“
Henry's Eight
Leitung: Jonathan Brown
- Joseph Haydn:**
Sinfonie Nr. 102 B-Dur
London Philharmonic Orchestra
Leitung: Georg Solti
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Johann Sebastian Bach:
Konzert C-Dur BWV 1061
GrauSchumacher Piano Duo
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin
Leitung: Martyn Brabbins
- Hans Steinmetz:**
„Liebesruf eines Faun“
Albrecht Mayer (Englischhorn)
Markus Becker (Klavier)
- Antonín Dvořák:**
1. Satz aus der Sinfonie
Nr. 3 Es-Dur op. 10
Tschechische Philharmonie
Leitung: Václav Neumann
- Antonio Vivaldi:**
„Vedò con mio diletto“ aus
„Giustino“ RV 717
Lucie Horsch (Blockflöte)
Amsterdam Vivaldi Players
- Antonio Casimir Cartellieri:**
Klarinettenquartett Es-Dur
Consortium Classicum
- Charles-Valentin Alkan:**
Concerto da camera op. 10 Nr. 3
Giovanni Bellucci (Klavier)
Orchestra di Padova e del Veneto
Leitung: Roberto Forés Veses
- Franz Schubert:**
Ouvertüre D-Dur D 556
Prague Sinfonia
Leitung: Christian Benda
- 6.00 SWR2 am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressstimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch
- 6.00 SWR2 Aktuell**
- 6.20 SWR2 Zeitwort**
02.04.1968: Der Film „2001“
hat Weltpremiere
Von Julian Ignatowitsch
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 SWR2 Aktuell**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 SWR2 Aktuell**
- 8.30 SWR2 Wissen**
**Medikament nicht lieferbar –
Wer sichert die Versorgung?**
Von Marius Penzel
- Rezeptpflichtige Arzneien wie
Schmerzmittel, Antibiotika, Statine
und Krebsmedikamente waren 2023
oft nicht lieferbar. Einer der Gründe:
Für viele Medikamente gibt es nur
noch wenige Hersteller, die lang-
fristig schlecht planen können und
auf weitverzweigte Lieferketten an-
gewiesen sind. Apotheker*innen ver-
suchen zwar, die Engpässe zu kom-
pensieren. Aber das kostet Zeit, die
nicht honoriert wird. Politiker wollen
nun die Produktion und Verteilung
der knappen Ware innerhalb Europas
stärken. Ob das ausreicht, die Versor-
gung der Patient*innen zu sichern?
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
**Die schillernde Gräfin von
Königsmarck (1/4)**
Von Sylvia Roth
- Musikliste:
Emilia Giuliani:
Präludium op. 46 Nr. 1
Siegfried Schwab (Gitarre)
- Johann Georg Conradi:**
Doppelchörige Intrada
BrassOvation!
- Andreas Hammerschmidt:**
Verleih uns Frieden genädiglich
Friedensmotette à 7
Weser Renaissance Bremen
Leitung: Manfred Cordes
- Vincent Lübeck:**
Prelude und Fuge in F
Uwe Droszalla (Orgel)
- Thomas Selle:**
Musica du edle Kunst
Ensemble Metamorfoosi
- Diederich Becker:**
Canzona à 5 aus „Musicalische
Frühlingsfrüchte“
Musica fiorita
Leitung: Daniela Dolci
- Johann Theile:**
Canzonetta: Ich kann die Einsamkeit
nicht lieben
Les Amis de Philippe
Leitung: Ludger Rémy
- Bartholomeus Rothmann:**
Ein fromm Gemahl
Chamber Choir from the School of
Music at the Göteborg University
Leitung: Hans Davidsson
- Jean-Baptiste Lully:**
Les Hommes et Femmes armés aus
Le Divertissement Royal
Le Concert des Nations
Leitung: Jordi Savall
- Gustaf Düben:**
Suite für Cembalo (Auszug)
Peter Lönnerberg (Cembalo)
- Andreas Düben:**
Swedish Dances
Stockholm Philharmonic Brass Ensemble
- Olof Rudbeck:**
Sorg- und Klaggesang (Auszug)
Stefan Parkmann, Olle Skold, Magnus
Kyhle (Gesang) / Capella Nuova
Leitung: Hans Davidsson
- Matthias Weckmann:**
Sonata V à 4
La Fenice
- Als Mätresse Augusts des Starken ist
sie in die Geschichte eingegangen –
dabei war Maria Aurora von Königs-
marck so unendlich vieles mehr:
Kreative Dichterin und politische
Strategin, Muse und Mäzenin, eine
unabhängige, geistreiche Frau, die ihr
breites Netzwerk unermüdlich für die
Kunst einsetzte. Sie förderte Kom-
ponisten wie Reinhard Keiser und
Johann Mattheson, prägte die ba-
rocke Festkultur von Stockholm bis
Dresden. Ihr emanzipiertes Leben und
ihr starkes kulturelles Engagement
machen sie zu einer der faszinieren-
dsten Frauen der Barockzeit –
George Sand war stolz darauf, ihre
Ururenkelin zu sein.

- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik Musik. Meinung. Perspektiven.**
- 11.57 SWR2 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 SWR2 Aktuell**
- 12.30 Nachrichten**
- 12.33 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert Internationales Festival Heidelberger Frühling**
Trio Wanderer
Vincent Coq (Klavier)
Jean-Marc Phillips-Varjabédian (Violine)
Raphaël Pidoux (Violoncello)
Robert Schumann:
Klaviertrio Nr. 1 d-Moll op. 63
Lili Boulanger:
D'un soir triste
D'un matin de printemps
Johannes Brahms:
Klaviertrio Nr. 1 H-Dur op. 8
(Konzert vom 17. März 2024 in der Aula der Alten Universität Heidelberg)
- „Brahms: genialer Erstling“ ist dieses Konzert des Heidelberger Frühlings überschrieben. Seine gesamte Festivalsaison 2024 ist dem Komponisten Johannes Brahms gewidmet, und so steht auch die Aufführung des gesamten Kammermusik- und Soloklavierwerks auf dem Programm. Das Trio Wanderer tritt auf mit Brahms' Trio op. 8 – und zwar nicht in der geläufigen Spätfassung von 1889, sondern in der schwärmerischen Ursprungsversion, mit denen der junge Norddeutsche 1854 die Schumanns beeindruckte. Dazwischen kommt mit der viel zu früh verstorbenen Lili Boulanger eine Komponistin zu Wort, die zu einer der bedeutendsten französischen Stimmen des 20. Jahrhunderts hätte werden können.
- 14.58 SWR2 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Leben Kunst für den Container? – Das Dilemma mit den Künstlernachlässen**
Von Eckhard Rahlenbeck
- In Kellern und Lagerräumen stapeln sich Kunstwerke. Sie verschwinden in der Versenkung, selbst wenn sie einst bewundert und hochgehandelt wurden. Denn auch Kunst unterliegt der Mode. Wie gehen Kunstschaffende damit um, wenn ihr Lebenswerk zu verkommen droht? Was erleben Nachkommen und Erben, wenn die Werke keiner mehr kaufen will, wenn Museen und Galerien abwinken, weil ihre Depots selbst rappellvoll sind und das Geld für Ankäufe fehlt? Herausforderungen am Ende eines produktiven Künstlerlebens.
- 15.30 SWR2 Fortsetzung folgt Oben in den Wäldern (5/32)**
Roman von Daniel Mason
Aus dem Englischen von Cornelius Hartz
Gelesen von Udo Rau
- 15.55 SWR2 lesenswert Kritik Frances Stonor Saunders – Der Koffer. Sechs Versuche, eine Grenze zu überqueren**
Die spannende Odyssee einer rumänischen Familie, die im Zweiten Weltkrieg über Umwege nach England gelangte. Ein Land, das erst für die Enkel zur Heimat wurde.
- Aus dem Englischen von Brigitte Hilzensauer
Zsolnay Verlag, 256 Seiten, 25 Euro
ISBN 978-3-552-07409-5
- Die 1966 geborene Frances Stonor Saunders ist eine britische Filmmacherin und Autorin. Vor bald 25 Jahren erschien ihr Buch „Wer die Zeche zahlt“, eine Untersuchung über Kultur und CIA im „Kalten Krieg“. Jetzt wagt sie sich an ihre Familiengeschichte: „Der Koffer. Sechs Versuche, eine Grenze zu überqueren“ – Margrit Irgang.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls Wissen aktuell**
- 16.58 SWR2 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor sechs**
Lynne Arriale:
Joy
Lynne Arriale Trio
- Lynne Arriale:
Passion
Lynne Arriale Trio
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 SWR2 Aktuell**
- 18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Kultur aktuell**
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.04 SWR2 Tandem Was Menschen bewegt**
Gespräch und Musik
- 19.54 SWR2 lesenswert Kritik**
(Wiederholung von 15.55 Uhr)
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.05 SWR2 Jazz Session Enjoy Jazz 2023 – Moment's Notice**
Von Konrad Bott
- Improvisation pur – das ist der Kern der britischen Veranstaltungsreihe Moment's Notice. Bei dem Event, das nach einem Lied von John Coltrane benannt wurde, werden Musikerinnen zusammengewürfelt, spielen drei Sets in wechselnden Formationen ohne sich vorher beschnuppert haben zu können. Im Rahmen des Enjoy Jazz-Festivals haben sich fünf Ausgewählte in Mannheim getroffen: die Saxophonistin Tamar Osborn, der Saxophonist Soweto Kinch, Kit Downes an den Tasten, Perkussionslegende Dudu Kouate und die junge Schlagzeugin Momoko Gill. Hier hören Sie einen kuratierten Querschnitt des Abends.
- 21.00 Nachrichten, Wetter**
- 21.05 SWR2 JetztMusik Magazin**
Am Mikrofon: Michael Rebhahn
- Mit Neuigkeiten und Berichten aus der Neuen Musik: das Berliner Festival „Ultraschall“ feierte sein 25-jähriges Bestehen, das Festival ECLAT in Stuttgart stellte Perspektivwechsel ins Zentrum und in Reykjavík gingen die „Dark Music Days“ über die Bühne.
- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.05 SWR2 Forum**
(Wiederholung von 17.05 Uhr)
- 22.50 SWR2 Jazz vor elf**
Marilyn Mazur:
Drumrite
Among the trees
Marilyn Mazur's Quartet:
Marilyn Mazur
John Taylor
Josefine Cronholm
Anders Jormin
- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.05 SWR2 Musikstunde Die schillernde Gräfin von Königsmarck (1/4)**
Mit Sylvia Roth
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Mittwoch, 03. April**0.00 Nachrichten, Wetter**

0.03 ARD-Nachtkonzert
Carl Maria von Weber:
 Sinfonie Nr. 1 C-Dur
 Cappella Coloniensis des WDR
 Leitung: Bruno Weil

Franz Schubert:
 Sonate A-Dur D 664
 Michael Endres (Klavier)

Edvard Grieg:
 2 Melodien op. 53
 WDR Sinfonieorchester Köln
 Leitung: Eivind Aadland

Édouard Lalo:
 „Symphonie Espagnole“ d-Moll op. 21
 Thomas Christian (Violine)
 WDR Rundfunkorchester Köln
 Leitung: Stefan Blunier

Francesco Saverio Geminiani:
 Concerto grosso d-Moll nach Corellis
 Sonate op. 5 „La follia“

Florian Deuter, Mónica Waisman
 (Violine)
 Francesco Corti (Cembalo)
 Harmonie Universelle

Franz Schreker:
 „Ein Tanzspiel“
 WDR Rundfunkorchester Köln
 Leitung: Peter Gülke

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Johann Sebastian Bach:
 Konzert Nr. 1 d-Moll BWV 1052
 David Fray (Klavier)
 Deutsche Kammerphilharmonie
 Bremen

Leitung: David Fray
Antonín Dvořák:
 Streichquartett F-Dur op. 96
 „Amerikanisches Quartett“
 Takács Quartett

Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Sinfonie Nr. 4 A-Dur „Italienische
 Symphonie“
 Symphonieorchester des BR
 Leitung: Georg Solti

Clara Schumann:
 3 Romanzen op. 11
 Elena Gaponenko (Klavier)

Reynaldo Hahn:
 Concerto provençal
 Ensemble Initium
 Orchestre des Pays de Savoie
 Leitung: Nicolas Chalvin

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Carl Stamitz:
 Sinfonia concertante D-Dur
 Lena Neudauer (Violine)
 Nils Mönkemeyer (Viola)
 Cappella Istropolitana
 Leitung: Volker Schmidt-Gertenbach
 J

Joseph Haydn:
 Finale, 2. Akt aus „La vera costanza“
 Hob. XXVIII:8
 Juanita Lascarro, Chen Reiss (Sopran)
 Thomas Michael Allen,
 Rainer Trost (Tenor)

Paul Armin Edelmann (Bariton)
 WDR Rundfunkorchester Köln
 Leitung: Manuel Hernandez-Silva

Iwan Müller:
 Quartett Nr. 2 e-Moll
 Friederike Roth (Klarinette)
 Berolina Ensemble

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Antonio Salieri:
 Konzert C-Dur
 Dagmar Becker (Flöte)
 Lajos Lenczés (Oboe)
 Württembergisches
 Kammerorchester Heilbronn
 Leitung: Jörg Faerber

Oskar Rieding:
 Violinkonzert h-Moll op. 35
 Itzhak Perlman (Violine)
 Juilliard Orchestra
 Leitung: Lawrence Foster

Carl Maria von Weber:
 Klavierkonzert Nr. 2 Es-Dur op. 32
 Peter Rösel (Klavier)
 Staatskapelle Dresden
 Leitung: Herbert Blomstedt

Georg Friedrich Händel:
 Concerto grosso B-Dur op. 3 Nr. 2
 Academy of Ancient Music
 Leitung: Richard Egarr

Joseph Kreutzer:
 Trio e-Moll op. 9 Nr. 2
 Gagnani Trio

Antonín Dvořák:
 Slawischer Tanz op. 72 Nr. 2 e-Moll
 Chamber Orchestra of Europe
 Leitung: Nikolaus Harnoncourt

6.00 SWR2 am Morgen
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressstimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch

6.00 SWR2 Aktuell

6.20 SWR2 Zeitwort
 03.04.1916: Ein Meteorit
 schlägt in Nordhessen ein
 Von Markus Bohn

6.30 Nachrichten**7.00 SWR2 Aktuell****7.30 Nachrichten****7.57 Wort zum Tag****8.00 SWR2 Aktuell**

8.30 SWR2 Wissen
Neue Aufrüstung (1/3) –
Wie die NATO Europa schützen will
 Von Andrea Rehmsmeier

Am 4. April 1949 legten zwölf Staaten per Bündnisvertrag den Grundstein für die NATO – heute der größte und mächtigste Militärblock der Menschheitsgeschichte. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine ist die Mission Bündnisverteidigung aktueller denn je. Doch das geopolitische Machtgefüge ist brüchig. Die Präsidentschaftswahlen in den USA werden die künftige NATO-Politik stark beeinflussen. Auch deshalb rüstet Europa auf. Doch neue Waffen und hybride Kriegstechniken bringen unbekanntes Risiken, Finanzierungsfragen sind ungeklärt. Und die NATO war oft am stärksten, wenn sie auf Diplomatie setzte.

(Teil 2, Samstag,
 6. April 2024, 8.30 Uhr)

8.58 SWR2 Programmtipps**9.00 Nachrichten, Wetter**

9.05 SWR2 Musikstunde
Die schillernde Gräfin von
Königsmarck (2/4)
 Mit Sylvia Roth

Musikliste:

Emilia Giuliani:
 Präludium op. 46 Nr. 1
 Siegfried Schwab (Gitarre)

Johann Sigismund Kusser:
 Les Chasseurs aus der Suite für
 Orchester Nr. 2 F-Dur
 Aura Musicale

Leitung: Balázs Máté
Johann Christian Schieferdecker:
 Simphonie aus Concert D-Dur
 Elbipolis Barockorchester Hamburg

Johann Mattheson:
 Meine Seele erhebt den Herrn
 Die Kölner Akademie
 Leitung: Michael Alexander Willens

Johann Mattheson:
 Overture aus der Oper „Die geheimen
 Begebenheiten Henrico IV.“
 Elbipolis Barockorchester

Reinhard Keiser:
 L'Occaso di Titone all'Aurora oriente
 Olivia Vermeulen (Gesang)
 Capella Orlandi Bremen

Leitung: Thomas Ihlenfeldt
Georg Caspar Schürmann:
 Auff! Jauchzet, lobset dem König
 der Ehren!

Weser-Renaissance Bremen
 Leitung: Manfred Cordes

Agostino Steffani:
 Chaconne
 I Barocchisti
 Leitung: Diego Fasolis

Antonio Sartorio:
 Quando voglio, con un riso, Arie der
 Cleopatra, 1. Akt aus der Oper Giulio
 Cesare in Egitto

Regula Mühlemann (Sopran)
 Katerina Ghannudi (Barockharfe,
 Gesang Frauenstimme)
 La Folia Barockorchester
 Leitung: Robin Peter Müller

- Charles Babel:**
2. Satz: Courante, 3. Satz: Sarabande,
5. Satz: Gigue aus der Suite Nr. 8
c-Moll für Cembalo
ensemble alla polacca
Paulina Kilarska (Cembalo)
- Agostino Steffani:**
Ogni core può sperar, Arie des
Tanaquil (2. Akt, 7. Szene) aus der
Oper Servio Tullio
Cecilia Bartoli (Mezzosopran)
I Barocchisti
Leitung: Diego Fasolis
- Georg Friedrich Händel:**
1. Satz: Tanti strali al sen mi scocchi
aus Tanti strali al sen mi scocchi,
Duett Nr. 10 für Sopran, Alt und
Basso continuo HWV 187
Iwona Lesniowska-Lubowicz (Sopran)
Franz Vitzthum (Countertenor)
ensemble alla polacca
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.**
- 11.57 SWR2 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 SWR2 Aktuell**
- 12.30 Nachrichten**
- 12.33 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Staatsorchester Rheinische
Philharmonie
Leitung: Michel Tilkin
- Jean Sibelius:**
Valse triste
- Claude Debussy:**
2 Tänze
Stefanie Zimmer (Harfe)
- Béla Bartók:**
Rumänische Volkstänze
- Jaques Ibert:**
Divertissement für Kammerorchester
(Konzert vom 4. September 2020 in
der Rhein-Mosel-Halle Koblenz)
- Johann Sebastian Bach:**
Italienisches Konzert F-Dur BWV 971
Alfred Brendel (Klavier)
- Julius Rietz:**
Klarinettenkonzert g-Moll op. 29
Sharon Kam (Klarinette)
Sinfonia Varsovia
Leitung: Gregor Bühl
- Gustav Mahler:**
„Die zwei blauen Augen“,
Bearbeitung
Theresa Klose (Singstimme)
- Marco Uccellini:**
Aria sopra la Bergamasca
Sixty1strings
- Daniel Casares:**
La luna de Alejandra
Daniel Casares (Gitarre)
Orquesta Filarmonica de Malaga
Leitung: Arturo Diez Boscovich
- 14.58 SWR2 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Leben**
**Behindert in der Öffentlichkeit –
Was Deutsche von den
Briten lernen können**
Von Amy Zayed
- Amy Zayed ist Kulturjournalistin.
Dass sie von Geburt an blind ist, teilt
sie nicht mit, bevor sie auf einen
Termin geht. Beim britischen Solda-
tensender BFBS, wo sie als Schülerin
ein Praktikum machte, spielte ihre
Behinderung keine Rolle. Sie wurde
sofort Teil des Teams und schon bald
als Reporterin eingesetzt. Erst als sie
sich in deutschen Medien etablieren
wollte, wurde ihre Blindheit zum
ständigen Thema und sogar zum Hin-
dernis. Amy Zayed spricht mit den
Menschen, die sie auf ihrem Weg
begleitet haben und mit anderen be-
hinderten Menschen, die genau wie
sie in der Öffentlichkeit stehen.
- 15.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Oben in den Wäldern (6/32)**
Roman von Daniel Mason
Aus dem Englischen
von Cornelius Hartz
Gelesen von Udo Rau
- 15.55 SWR2 lesenswert Kritik**
**Jamaica Kincaid – Talk Stories.
Kolumnen aus dem New Yorker**
Die heute weltweit bekannte
Schriftstellerin Jamaica Kincaid
begannt ihre Karriere in den 1970er
Jahren als Kolumnistin des Magazins
The New Yorker. Ihre frühen
journalistischen Texte, durch die sie
sich schon deutlich als begabte
Erzählerin zu erkennen gibt, ver-
sammelt nun der Band „Talk Stories“.
- Aus dem Englischen von Anna Leube
und Wolf Heinrich Leube
Kampa Verlag, 252 Seiten, 24 Euro
ISBN 978-3-311-10053-9
- Jamaica Kincaid wurde 1949 auf der
karibischen Insel Antigua geboren
und ging als junge Frau in die USA.
Dort gelang es ihr, als Schriftstellerin
Fuß zu fassen und neben zahlreichen
Beiträgen für die Presse auch Erzäh-
lungen und Romane zu verfassen.
Gerade erschienen sind die „Talk
Stories. Kolumnen aus dem New
Yorker“ – Ulrich Rüdener.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls
Wissen aktuell**
- 16.58 SWR2 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor sechs**
Lester Willis Young:
New D.B. Blues
Lester Young
Jessie Drakes
Gildo Mahones
Gene Ramey
Connie Kay
- Lester Willis Young:
Red Boy Blues
Lester Young
Harry E. „Sweets“ Edison
Oscar Peterson
Ray Brown
Herb Ellis
Buddy Rich
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 SWR2 Aktuell**
- 18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Kultur aktuell**
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.04 SWR2 Tandem**
Was Menschen bewegt
Gespräch und Musik
- 19.54 SWR2 lesenswert Kritik**
(Wiederholung von 15.55 Uhr)
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.05 SWR2 Lost in Music
Klimawandel**
Von Antonia Ronnewinkel
- Wie klingt es, wenn Musik ihre bunte
Vielfalt verliert? Wenn es keine 4
Jahreszeiten mehr gibt, weil Melo-
dien und Instrumente verstummen.
Wenn bei Vivaldi immer weniger
Vögel zwitschern. Wenn Käfer aus-
sterben und die Welt untergeht.
Wenn Wälder abgeholzt werden, laut
und grölend. Wenn Gletscher schmel-
zen, leise knirschend. Wenn die
Flutwelle heranrollt. Kunstschaftende
lassen uns ihn ihren Werken Natur-
gewalten hören und den aktuellen
Klimawandel aus ihrer Sicht
mitemleben.
- Musikliste:
**Antonio Vivaldi / arr. Simone
Candotto (nach einem Algorithmus):**
„For Seasons“ (nach Vivaldis op. 8,3),
„Der Herbst“, 1. Satz
NDR Elbphilharmonie Orchester
Leitung: Alan Gilbert
- Antonio Vivaldi:**
„Vier Jahreszeiten“ op. 8,
„Der Herbst“, 1.Satz
Andres Gabetta (Violine)
Cappella Gabetta

Antonio Vivaldi / arr. Bo Wiget, Martin Ripper:

„Weary summer heat“, nach Vivaldis „Der Sommer“, Adagio
Karola Elßner (Altsaxophon)
Lautten Compagny Berlin
Wolfgang Katschner (Leitung)

Gustav Mahler:

Sinfonie Nr.3 d-Moll, 2. Satz „Was mir die Blumen erzählen“
New York Philharmonic
Leitung: Leonard Bernstein

Ludwig van Beethoven:

Sinfonie Nr. 6 F-Dur, op. 68 „Pastorale“, 1. und 2. Satz
Chamber Orchestra of Europe
Leitung: Yannick Nézet-Séguin

Brett Dean:

A Pastoral Symphony (2000)
Aurora Orchestra
Leitung: Nicholas Collon

Tan Dun:

The Tears of nature, Schlagzeugkonzert, 1. und 2. Satz
Martin Grubinger (Schlagzeug)
WDR Sinfonieorchester Köln
Leitung: Eivind Aadland

John Luther Adams:

Become Ocean
Seattle Symphony
Leitung: Ludovic Morlot

Literaturliste:

Simone Candotto:

„For Seasons“

Daniela Danz:

Masada in: Pontus: Gedichte
Wallstein Verlag, Göttingen

Romeo Oriogun:

Someday the Desert will Sing, in: Poems oft he Week 2021-2022, The Origin of Butterflies
University of Nebraska Press
ISBN 978-1-4962-3403-2

Hartmut Haenchen:

Fiktive Briefe an einen unbekanntem Freund
Pfau Verlag ISBN 3-89727-160-5

Mary E. Fullerton

Vandal in: The breaking furrow: verses
The Galleon Press, Melbourne

Brett Dean:

Die Klänge der Meere Gespräch in der Konzertpause
DRadio

Daniela Danz:

Komm Wildnis in unsere Häuser, in: Wildniß: Gedichte
Wallstein Verlag, Göttingen
ISBN: 978-3-8353-3833-3

Tan Dun:

Pastoral Day „The Tears of Nature“, WDR

Frank Schätzing:

„Der Schwarm“
Kiepenheuer&Witsch
ISBN 978-3-462-00510-3

21.00 Nachrichten, Wetter

21.05 SWR2 NOWJazz
Die Topografie der Lunge – Dem Saxofonisten Evan Parker zum 80. Geburtstag
Von Niklas Wandt

Ende der 1960er-Jahre macht Parker erstmals in der Londoner Szene von sich hören. Mit Musikern wie Derek Bailey und Tony Oxley schafft er eine fragmentierte, mikroskopische Form der Improvisation, die so sperrig ist, dass die Musiker dafür ihre eigenen Vertriebsstrukturen schaffen mussten. An Tenor- und Sopransaxofon erreichte Parker eine große Vollendung, ausgehend vom Postbop-Erbe, ergänzt mit einer Fülle eigener Techniken. Seine Hauptbands sind immer noch aktiv: das Schlippenbach Trio und das Trio Parker/Guy/Lytton. Zudem kollaborierte er mit Popkünstlern wie Scott Walker und Robert Wyatt.

E. Parker / D. Bailey / H. Bannink:

Fixed elsewhere

Evan Parker
Derek Bailey
Han Bannink

Tony Oxley:

Preparation

Tony Oxley Quintett

J. Stevens / K. Wheeler / D. Holland / E. Parker / D. Bailey:

Karyobin Pt.2

The Spontaneous Music Ensemble

Evan Parker:

Sun-luck night-rain

Alexander von Schlippenbach Trio

Evan Parker:

Conic Section 5

Evan Parker

Scott Walker:

Dealer

Scott Walker
Mo Foster
Brian Gascoigne
Peter VanHooke
Mark Isham
Evan Parker

Kenny Wheeler:

Part IV

Kenny Wheeler Orchestra

E. Parker / B. Guy / P. Lytton / P. Wachsmann / W. Prati / M. Vecchi:

Shadow without an object

Evan Parker Electro-Acoustic Ensemble

E. Parker / B. Guy / P. Lytton / P. Evans:

Scene 5

Evan Parker
Barry Guy
Paul Lytton
Peter Evans

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Forum
(Wiederholung von 17.05 Uhr)

22.50 SWR2 Jazz vor elf

V. Tricoli & H. Leichtmann:

Sleepy talking

Careful with that frog Eugene

Valerio Tricoli
Hanno Leichtmann

23.00 Nachrichten, Wetter

23.05 SWR2 Musikstunde

Die schillernde Gräfin von Königsmarck (2/4)

Mit Sylvia Roth
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Donnerstag, 04. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert

Max Bruch:

Violinkonzert Nr. 1 g-Moll
Veronika Eberle (Violine)
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Eiji Oue

Joseph Haydn:

Sonate As-Dur Hob. XVI/46
Markus Becker (Klavier)

Johann Wilhelm Wilms:

Sinfonie Nr. 4 c-Moll
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Howard Griffiths

George Enescu:

Sonate a-Moll
Florian Paul (Violine)
Christian Nicolescu (Klavier)

Frank Martin:

Petite Symphonie concertante
Ludmilla Muster (Harfe)
Wilhelm Neuhaus (Cembalo)
Jürgen Lamke (Klavier)
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Günter Wand

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Carl Nielsen:

Sinfonie Nr. 5 op. 50
SWR Symphonieorchester
Leitung: Michael Schönwandt

Ludwig van Beethoven:

Variationen über „Ich bin der Schneider Kakadu“ op. 121a
Schweizer Klaviertrio

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonia concertante Es-Dur KV 297b
Stefan Schilli (Oboe)

Christopher Corbett (Klarinette)

Eberhard Marschall (Fagott)

Eric Terwilliger (Horn)

Kammerorchester des

Symphonieorchesters des BR

Igor Strawinsky:

Trois Mouvements de „Pétrouchka“
Yuja Wang (Klavier)

Augusta Holmès:

„Irlande“
Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
Leitung: Samuel Friedmann

4.00 Nachrichten, Wetter

- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Sergej Rachmaninow:
 Klavierkonzert Nr. 1 fis-Moll
 Vardan Mamikonian (Klavier)
 hr-Sinfonieorchester
 Leitung: David Stahl
Tarquinio Merula:
 „Su la cetra amorosa“
 Montserrat Figueras (Sopran)
 Jean-Pierre Canihac (Zink)
Johann Joachim Quantz:
 Flötenkonzert Nr. 95 e-Moll
 Eric Lamb (Flöte)
 Die Kölner Akademie
 Leitung: Michael Alexander Willens
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Arthur Sullivan:
 „The Gondoliers or The King of
 Barataria“, Ouvertüre
 Academy of St. Martin in the Fields
 Leitung: Neville Marriner
Robert Schumann:
 Klaviertrio g-Moll op. 110
 Alexander Melnikov (Klavier)
 Isabelle Faust (Violine)
 Jean-Guihen Queyras (Violoncello)
Johann Baptist Vanhal:
 Sinfonie a-Moll
 The Umeå Sinfonietta
 Leitung: Jukka-Pekka Saraste
Georges Bizet:
 „Petite Suite“ op. 22
 Les Siècles
 Leitung: François-Xavier Roth
Johann Christian Bach:
 Sonate A-Dur op. 18 Nr. 5
 Piano Duo Genova & Dimitrov
Niccolò Paganini:
 Violinkonzert Nr. 1 D-Dur
 Midori (Violine)
 London Symphony Orchestra
 Leitung: Leonard Slatkin
- 6.00 SWR2 am Morgen**
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch
- 6.00 SWR2 Aktuell**
- 6.20 SWR2 Zeitwort**
 04.04.1972: Bernard Sadow
 lässt den Rollkoffer
 patentieren
 Von Wolfgang Grossmann
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 SWR2 Aktuell**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 SWR2 Aktuell**
- 8.30 SWR2 Wissen**
**Toxische Männlichkeit –
 Die Weltsicht der Wutmänner**
 Von Eckhard Rahlenbeck
- Frauenverachtend, rassistisch, auch antisemitisch und homophob. Vor allem Männer formieren sich immer wieder um Feindbilder – trotz oder gerade wegen der Öffnung der Gesellschaft hin zu Gleichberechtigung und Diversität. Sie sehen das Patriarchat in Gefahr. Treffpunkte und Zustimmung finden sie in den Sozialen Medien. Wie die Radikalisierung enden kann, zeigt die steigende Gewalt an Frauen, bis hin zu Amokläufen wie Halle, Christchurch oder Utoya. Toxische Männlichkeit beginnt aber schon im Familien- oder Berufsalltag. Kann eine geschlechterreflektierte Männer- oder Täterarbeit die Trends eindämmen? Und was ist eine zeitgemäße Maskulinität?
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
Die schillernde Gräfin von Königsmarck (3/4)
 Mit Sylvia Roth
- Musikliste:
Emilia Giuliani:
 Präludium op. 46 Nr. 1
 Siegfried Schwab (Gitarre)
Jan Dismas Zelenka:
 5. Follie
 Collegium 1704
Johann Adolf Hasse:
 Siam navi all'onde argenti,
 Arie aus der Oper: L'Olimpiade
 Max Emanuel Cencić (Countertenor)
 Armonia Atenea
 Leitung: George Petrou
Johann David Heinichen:
 3. Satz: Presto aus dem Concerto grosso F-Dur, Seibel 233
 Musica Antiqua Köln
 Leitung: Reinhard Goebel
Jan Dismas Zelenka:
 3. Largo aus der Sonata Nr. 3 in Es-Dur
 Collegium 1704
Johann Georg Pisendel:
 3. Satz: Gigue aus der Violinsonate a-Moll
 Isabelle Faust (Violine)
Johann Christoph Schmidt:
 1. Satz: Intrade. Allegro, 2. Satz: Ouvertüre aus der Partie à deux choeurs B-Dur
 Freiburger Barockorchester
 Leitung: Petra Müllejans
Johann David Heinichen:
 4. Satz: La chasse aus dem Concerto grosso F-Dur für Orchester
 Musica Antiqua Köln
 Leitung: Reinhard Goebel
Adam Jarzębski:
 „Chromatica“ aus dem Concerto à 3 Intemperata
- Johann Adolf Hasse:**
 Duett Cleofide – Poro: Se mai più sarò geloso aus der Oper „Cleofide“
 Emma Kirkby (Sopran)
 Derek Lee Ragin (Countertenor)
 Capella Coloniensis
 Leitung: William Christie
Leopold Sylvius Weiss:
 Gigue aus der Sonate d-Moll
 Joachim Heldt (Laute)
Antonio Lotti:
 Inganni dell' umanità
 Il Complesso Barocco
 Leitung: Alan Curtis
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 SWR2 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 SWR2 Aktuell**
- 12.30 Nachrichten**
- 12.33 SWR2 Journal am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
 Boulevard Baroque
 Jana Semerádová (Traversflöte)
 Shalev Ad-El (Cembalo)
 Violine und Leitung: Karla Enríquez
Johann Adolf Hasse:
 Sinfonia g-Moll op. 5 Nr. 66
Franz Benda:
 Flötenkonzert e-Moll L2.4
Jiří Antonín Benda:
 Cembalokonzert G-Dur
Johan Helmich Roman:
 Sinfonia e-Moll
 (Konzert vom 23. September 2023 in der Südböhmischen Aleš-Galerie)
- Antonín Dvořák:**
 „Lasst mich allein“ op. 82 Nr. 1,
 Bearbeitung
 Alisa Weilerstein (Violoncello)
 Anna Polonsky (Klavier)
Dora Pejačević:
 Klavierkonzert g-Moll op. 33
 Peter Donohoe (Klavier)
 BBC Symphony Orchestra
 Leitung: Sakari Oramo
Franz Schubert / Jean Françaix Arr.:
 3 Militärmärsche D 733 op. 51
 Orchestre du Chambre de Lausanne
 Leitung: Nicolas Chalvin
- 14.58 SWR2 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**

15.05 SWR2 Leben
Liebeserklärung an das Feature –
Die Hörbibliothek des Herrn R.
 Von Merle Hilbk

Anfang der 80er-Jahre: Der Vater ist auf einer Parteiversammlung in Karl-Marx-Stadt, der Sohn wartet im Auto und hört im Radio etwas, das ihn nicht mehr loslässt: Eine wahre Geschichte, erzählt mit Stimmen und Geräuschen – ein Feature. Er beginnt, Features aus dem Radio auf Kassetten aufzunehmen, die er auch verleiht. Seine Sammelleidenschaft führt zu einer Hörbibliothek. So nähert sich der Sachse dem Westen und entfernt sich aus der familiären Welt, in der die Parteilinie den Horizont vorgibt.

15.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Oben in den Wäldern (7/32)
 Roman von Daniel Mason
 Aus dem Englischen
 von Cornelius Hartz
 Gelesen von Udo Rau

15.55 SWR2 lesenswert Kritik
Franziska Setare Koohestani –
Hairy Queen. Warum
Körperbehaarung politisch ist

Manche Haare finden wir schön, andere sind unerwünscht. Doch woher stammen diese Behaarungsnormen und wie wirken sie sich auf unser Leben aus, fragt Franziska Setare Koohestani in ihrem Buch „Hairy Queen – Warum Körperbehaarung politisch ist“. Sie nimmt ihre persönlichen Erfahrungen als „Hairy Queen“ zum Anlass, das Thema Körperbehaarung aus feministischer und kapitalismuskritischer Perspektive zu beleuchten.

Ullstein Verlag, 288 Seiten,
 12,99 Euro ISBN 978-354-8-06880-0

Franziska Setare Koohestani wurde 1996 geboren und arbeitet nach einem Studium der Literaturwissenschaft als Journalistin. Sie beschäftigt sich mit „Diskriminierung“, „Migration“, „Pop- und Subkultur“ sowie einem Thema, das heute viel wichtiger ist als früher: „Hairy Queen. Warum Körperbehaarung politisch ist“ – Judith Reinbold.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
Wissen aktuell

16.58 SWR2 Programmtipps

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor sechs
 Susanne Folk:
Dancing on the rim
 Folk Tassignon

Sophie Tassignon, Susanne Folk:
The man on the grin
 Folk Tassignon

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 SWR2 Aktuell

18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft

18.40 SWR2 Kultur aktuell

19.00 Nachrichten, Wetter

19.04 SWR2 Tandem
Was Menschen bewegt
 Gespräch und Musik

19.54 SWR2 lesenswert Kritik
 (Wiederholung von 15.55 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.05 SWR2 MusikGlobal
Vom Memphis Blues bis Graceland –
Wie Afro-Amerikaner und Juden
zusammen Musikgeschichte
schrieben (3/3)
 Von Luigi Lauer

Eine fruchtbare Zusammenarbeit von Schwarzen und Juden im Musikgeschäft gab es nicht nur in den USA, sondern auch in Südafrika. Das gegenseitige Interesse der Black Power-Bewegung und des ANC war groß. Im Scheinprozess gegen Nelson Mandela waren auch fünf weiße jüdische Widerstandskämpfer angeklagt. Und auch in der Kultur blickte man über den Atlantik: Miriam Makeba wurde zum Zögling von Harry Belafonte, Hugh Masekela bekam eine Trompete von Louis Armstrong. Der rote Faden spinnt sich fort bis zu Hilton Rosenthal, der zuletzt mit Paul Simons Album „Graceland“ einen Welterfolg landen konnte.

21.00 Nachrichten, Wetter

21.05 SWR2 JetztMusik
Stefan Wolpe –
„The Man from Midian“
 Ballettmusik für 2 Klaviere
 Florian Hölscher, Hansjacob Staemmler (Klavier)
 (Produktion vom September 2023 im Schlossbergsaal SWR Studio Freiburg)

Eine atemberaubende Musik. Auf Anregung des Tänzers Eugene Loring schrieb Stefan Wolpe 1942 sein Ballett „The Man from Midian“, im selben Jahr wurde es in New York uraufgeführt. Es geht um Moses und die Flucht aus Ägypten, Moses predigt und hadert und wandert und betet – viele kurze, sehr farbige Szenen erzählen und kommentieren das. Nur zwei Klaviere hatte Wolpe bei der Uraufführung zur Verfügung; einige Jahre später erst entstand eine Orchesterfassung. Die Pianisten Florian Hölscher und Hansjacob Staemmler haben jetzt das selten gespielte Original für sich entdeckt – und aufgenommen.

nal für sich entdeckt – und aufgenommen.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Forum
 (Wiederholung von 17.05 Uhr)

22.50 SWR2 Jazz vor elf
 James Brandon Lewis:
Per 5
 James Brandon Lewis Quartet:
 James Brandon Lewis
 Aruán Ortiz
 Brad Jones
 Chad Taylor

23.00 Nachrichten, Wetter

23.05 SWR2 Musikstunde
Die schillernde Gräfin von
Königsmarck (3/4)
 Mit Sylvia Roth
 (Wiederholung von 9.05 Uhr)

Freitag, 05. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Franz Schubert:
 Sinfonie Nr. 4 c-Moll „Tragische“
 Symphonieorchester des BR
 Leitung: Rafael Kubelik
Johannes Brahms:
 5 Gesänge op. 104
 Chor des BR
 Leitung: Peter Dijkstra
Peter Tschaikowsky:
 Variationen A-Dur über ein
 Rokothema op. 33
 Gustav Rivinius (Violoncello)
 Symphonieorchester des BR
 Leitung: Lorin Maazel
Dmitrij Schostakowitsch:
 Sonate op. 134
 Lev Gelbard (Violine)
 Elena Kuschnerova (Klavier)
Friedrich Smetana:
 „Mein Vaterland“, Aus Böhmens Hain
 und Flur
 Bamberger Symphoniker
 Leitung: Jakub Hrůša

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Germaine Tailleferre:
 Ballade
 Florian Uhlig (Klavier)
 Deutsche Radio Philharmonie
 Saarbrücken Kaiserslautern
 Leitung: Pablo González
Reynaldo Hahn:
 Klavierquartett Nr. 3 G-Dur
 Ames Piano Quartet
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Klarinettenkonzert A-Dur KV 622
 Sebastian Manz (Klarinette)
 Symphonieorchester des BR
 Leitung: Cornelius Meister
Felix Mendelssohn-Bartholdy:
 Sonate D-Dur op. 58
 Danjulo Ishizaka (Violoncello)
 Martin Helmchen (Klavier)

- Maurice Ravel:**
Klavierkonzert G-Dur
Yuja Wang (Klavier)
Tonhalle-Orchester Zürich
Leitung: Lionel Bringuier
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
André Campra:
„Confitebor tibi domine“
Isabelle Poulenard (Sopran)
Robert Getchell (Countertenor)
Romain Champion (Tenor)
Marc Mauillon (Bariton)
Le Parnasse Français
Leitung: Louis Castelain
Johann Sebastian Bach:
Partita B-Dur BWV 825
Andras Schiff (Klavier)
Luigi Boccherini:
Violoncellokonzert Nr. 7 G-Dur
Yo-Yo Ma (Violoncello)
Amsterdam Baroque Orchestra
Leitung: Ton Koopman
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Gioacchino Rossini:
„Il barbiere di Siviglia“, Ouvertüre
Bläuersolisten der Deutschen
Kammerphilharmonie
Georg Friedrich Händel:
Concerto grosso a-Moll op. 6 Nr. 4
Orpheus Chamber Orchestra
Carl Maria von Weber:
Concertino Es-Dur op. 26
Martin Fröst (Klarinette)
Tapiola Sinfonietta
Leitung: Jean-Jacques Kantorow
Ludwig van Beethoven:
Sonate A-Dur op. 47
„Kreutzer-Sonate“
Viktoria Mullova (Violine)
Kristian Bezuidenhout
(Hammerklavier)
Antonio Rosetti:
Oboenkonzert F-Dur
Burkhard Glaetzner (Oboe)
Kammerorchester
Carl Philipp Emanuel Bach
Leitung: Hartmut Haenchen
Joseph Haydn:
Konzert C-Dur Hob. VIIb/1
Sergej Nakarjakow (Flügelhorn)
Württembergisches
Kammerorchester Heilbronn
Leitung: Jörg Faerber
- 6.00 SWR2 am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch
- 6.00 SWR2 Aktuell**
- 6.20 SWR2 Zeitwort**
05.04.1990: Kurt Cobain
erschießt sich
Von Sina Weinhold
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 SWR2 Aktuell**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 SWR2 Aktuell**
- 8.30 SWR2 Wissen**
**Ruandas Versöhnungsweg –
30 Jahre nach dem Völkermord**
Von Marie-Christine Werner
- Am 6. April 1994 begann in Ruanda ein Völkermord, der innerhalb von 100 Tagen knapp eine Million Menschen das Leben kostete. 30 Jahre später herrscht Frieden in dem kleinen ostafrikanischen Land, dem Partnerland von Rheinland-Pfalz. Ruanda ist zum Vorzeigestaat Afrikas geworden, die Wirtschaft wächst, der Staat fördert Bildung, Gesundheit und Frauen und bekämpft die Korruption. Um die Versöhnung zwischen den einstigen Mördern und Opfern voranzubringen, wurden viele Projekte ins Leben gerufen, die an die vorkoloniale Tradition Ruandas anknüpfen. Damit haben sie einen eigenen Weg der Erinnerungskultur gefunden.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
**Die schillernde Gräfin von
Königsmarck (4/4)**
Mit Sylvia Roth
- Musikliste:
Emilia Giuliani:
Präludium op. 46 Nr. 1
Siegfried Schwab (Gitarre)
Johann Adolf Hasse:
Ouvertüre aus der Oper Zenobia
Capella Gabetta
Leitung: Andrés Gabetta
Leopold I.:
Ah quanto vero
Elizabeth Dobbin (Sopran)
Le Jardin Secret
Andreas Werckmeister:
Canzonetta in D-Dur
Friedhelm Flamme (Orgel)
Georg Philipp Telemann:
2. Satz: Alla breve und 5. Satz: Gay
aus der Sonate in e-Moll TWV 50:4
L'Accademia giocosa
Adam Jarzebski:
Tambouretta, Concerto
Il pomo d'oro
Jean-Philippe Rameau:
Tambourins – Chantons tous
aus Dardanus
Pygmalion
Leitung: Raphael Pichon
Jean-Marie Leclair der Ältere:
1. Satz: Allegro aus der Sonate
für 2 Violinen B-Dur op. 12 Nr. 6
Johannes Pramsohler und
Roldán Bernabé (Violine)
- Reinhard Keiser:**
Arie des Tigranes:
„Sprich mir euer Hass“
Christoph Prégardien (Tenor)
Linde-Consort
Leitung: Hans-Martin Linde
Andreas Werckmeister:
Canzon in d-Moll
Enrico Langer (Orgel)
Johann Mattheson:
Mein Leben ist hin, Arie der Cleopatra
aus „Die unglückselige Cleopatra“
Regula Mühlemann (Sopran)
La Folia Barockorchester
Leitung: Robin Peter Müller
Reinhard Keiser:
Ouvertüre aus
„Der lächerliche Prinz Jodelet“
Akademie für Alte Musik Berlin
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.**
- 11.57 SWR2 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 SWR2 Aktuell**
- 12.30 Nachrichten**
- 12.33 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Marin Marais:
„Couplets de Folies“
Jakob David Rattinger
(Viola da gamba)
Thomas Boysen (Theorbe)
Olga Watts (Cembalo)
Leitung: Jakob David Rattinger
Antonín Dvořák:
Klavierkonzert g-Moll op. 33
Tzimon Barto (Klavier)
Philharmonisches Staatsorchester
Mainz
Leitung: Friedrich Praetorius
Giovanni Antonio Pandolfi Mealli:
„La Castella“, Sonate für Violine und
Basso continuo op. 3 Nr. 4
Ensemble Stravaganza
Johann Sebastian Bach:
Französische Suite
Nr. 2 c-Moll BWV 813
Christopher Park (Klavier)
Johannes Brahms:
Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Pietari Inkinen
- 14.58 SWR2 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**

- ARD Radiofeature
15.05 SWR2 Feature
Tödliches Schweigen –
Doku über deutsches und
französisches Versagen beim
Völkermord in Ruanda
 Von Sabine Wachs
 (Produktion: SR 2024)
- Extremistische Hutu ermordeten 1994 innerhalb von nur 100 Tagen über 800.000 Menschen. Tutsi und gemäßigte Hutu wurden regelrecht abgeschlachtet. Dass dieser Völkermord akribisch geplant war, ist heute erwiesen. Auch die deutsche Botschaft in Kigali hatte Kenntnisse über Massaker. Das belegen Akten des Auswärtigen Amtes. Bislang gab es keine politische Aufarbeitung der deutschen Rolle vor dem Genozid in Ruanda. Die Autorin konnte Akten einsehen, die 30 Jahre lang gesperrt waren. War es eine falsche Einschätzung der Lage? Und warum leben viele der Täter bis heute unbehelligt in Frankreich?
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**
Wissen aktuell
- 16.58 SWR2 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor sechs**
 Pat Metheny:
New Chautauqua
 Pat Metheny
- Pat Metheny:
Sueño con Mexico
 Pat Metheny
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 SWR2 Aktuell**
- 18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Kultur aktuell**
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.04 SWR2 Tandem**
Songs der Woche
- Die besten Tracks aus Pop, Jazz und Global Pop. Gehen in den Kopf, in die Beine, manchmal ins Herz.
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.05 SWR2 Abendkonzert**
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
 Benjamin Beilman (Violine)
 Leitung: Michael Schönwandt
Hector Berlioz:
 Ouvertüre zur Oper „Béatrice et Benedict“
- Camille Saint-Saëns:**
 Violinkonzert Nr. 3 h-Moll op. 61
Peter Tschaikowsky:
 Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36
 (Konzert vom 12. November 2023
 in der Rheingoldhalle, Mainz)
- „Da steht einer am Pult, der kann's. Der weiß, wie man Musik spannend, aufregend und zu Herzen gehend inszeniert.“ – Es sind nur ein paar Monate, die zwischen diesem Kritikerlob und der nächsten Klangreise des Dirigenten Michael Schönwandt mit der Deutschen Radio Philharmonie liegen. Und auch Benjamin Beilman feierte sein DRP-Comeback. Dieser „monstrously“ talentierte Spieler wusste die Klangmagie des Saint-Saëns-Konzerts auf seiner Stradivari-Violine überzeugend zu entfalten.
- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.05 SWR2 Vor Ort**
Sarah Bosetti – „Wer Angst hat,
soil zuhause bleiben“
 (Aufzeichnung vom 8. Februar 2024
 im TOLLHAUS Karlsruhe)
- Sarah Bosetti stellt eine gewagte These auf: Die größte Gefahr für die Menschheit sind nicht Klima, Krieg und Katastrophen, sondern der Populismus. Desinfektionsmittel gegen Corona? Klima-Terrorismus? Geburtstagsparty für 69 Abschiebungen? Das ist das Niveau, auf dem die Mächtigen dieser Welt über die wichtigen politischen Fragen unserer Zeit sprechen. Sarah Bosetti nimmt sich im Kampf gegen Fake News, Diskriminierung und Diskursverschiebung einige der schlimmsten oder absurdesten Aussagen bekannter Persönlichkeiten vor – von Alice Schwarzer über Olaf Scholz bis Wladimir Putin – und beantwortet sie mit klugen und witzigen Gedichten.
- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.05 SWR2 Musikstunde**
Die schillernde Gräfin von
Königsmarck (4/4)
 Mit Sylvia Roth
 (Wiederholung von 9.05 Uhr)
- Richard Strauss:**
 „Metamorphosen“
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
 Leitung: François-Xavier Roth
Friedrich Ernst Fesca:
 Flötenquartett D-Dur op. 37
 Linos Ensemble
Sergej Tanejew:
 3 Chöre nach Jakov Polonski op. 27
 SWR Vokalensemble Stuttgart
 Leitung: Marcus Creed
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Georges Bizet:
 „Carmen“, Suite
 Radio-Symphonieorchester Wien
 Leitung: Bertrand de Billy
Maurice Ravel:
 „Miroirs“
 Lise de la Salle (Klavier)
Johannes Ockeghem:
 „Mort tu as navré,
 Miserere pie Jhesu“
 La Capella Reial de Catalunya
 Leitung: Jordi Savall
Ignaz Moscheles:
 „Recollections of Ireland“ op. 69
 Tasmanian Symphony Orchestra
 Klavier und Leitung: Howard Shelley
Joseph Jongen:
 Symphonie concertante op. 81
 Christian Schmitt (Orgel)
 Deutsche Radio Philharmonie
 Saarbrücken Kaiserslautern
 Leitung: Martin Haselböck
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Carl Maria von Weber:
 Konzertstück f-Moll op. 79
 Alexei Volodin (Klavier)
 SWR Sinfonieorchester
 Leitung: Dima Slobodeniouk
Joseph Haydn:
 Streichquartett G-Dur op. 76 Nr. 1
 Quatuor Modigliani
Camille Saint-Saëns:
 „La jeunesse d'Hercule“ op. 50
 Sinfonieorchester Basel
 Leitung: Ivor Bolton
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Joseph Haydn:
 Klaviertrio D-Dur Hob. deest
 Beaux Arts Trio
Domenico Cimarosa:
 Sinfonia D-Dur
 Polnische Kammerphilharmonie
 Leitung: Wojciech Rajski
Johann Nepomuk Hummel:
 Klavierkonzert C-Dur op. 34a
 London Mozart Players
 Klavier und Leitung: Howard Shelley
Amy Beach:
 Romanze
 Midori (Violine)
 Robert McDonald (Klavier)
- Samstag, 06. April**
- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Hendrik Waelput:
 Flötenkonzert Es-Dur
 Gaby Pas-van Riet (Flöte)
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
 Leitung: Fabrice Bollon
Johann Ladislaus Dussek:
 Sonate D-Dur op. 31 Nr. 2
 Harald Hoeren (Klavier)

- Georg Friedrich Händel:**
„Feuerwerksmusik“,
Ouvertüre HWV 351
Yuval Wolfson (Posaune)
Trombone Unit Hannover
- Johannes Brahms:**
Aus „Liebeslieder-Walzer“ op. 52
Gewandhausorchester Leipzig
Leitung: Riccardo Chailly
- Antonín Dvořák:**
Finale aus der Bläserserenade
d-Moll op. 44
Orpheus Chamber Orchestra
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.03 SWR2 Musik am Morgen**
Fanny Hensel:
Wanderlied op. 8 Nr. 4
Marie-Catherine Girod (Klavier)
- Pieter Hellendaal:**
Concerto grosso d-Moll op. 3 Nr. 2
Combattimento Consort Amsterdam
Leitung: Jan Willem de Vriend
- Richard Wagner:**
„O du mein holder Abendstern“
aus „Tannhäuser“
Jan Vogler (Violoncello)
BBC Philharmonic Orchestra
Leitung: Omer Meir Wellber
- Wolfgang Amadeus Mozart:**
1. Satz aus dem Klarinettenquintett
A-Dur KV 581
Nicola Jürgensen (Klarinette)
Klenke Quartett
- Bernardo Pasquini:**
Partite sopra la Aria della Folia da
Espagna
Capella Antiqua Bambergensis
- Johann Baptist Vanhal:**
Sinfonie a-Moll
Urmeå Sinfonietta
Leitung: Jukka-Pekka Saraste
- nach dem Zeitwort:
Georg Friedrich Händel:
Ouvertüre aus Atalanta HWV 35
Ensemble Marsyas
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
06.04.1991: Die Frankfurter Oper
wird wiedereröffnet
Von Marie-Christine Werner
- 6.58 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 SWR2 Aktuell**
- 7.07 SWR2 Musik am Morgen**
Franz Schubert:
Ouvertüre zu dem Lustspiel
„Der Teufel als Hydraulicus“ D 4
Berliner Symphoniker
Leitung: Hansjörg Schellenberger
- Anton Arenskij:**
Suite Nr. 1 für 2 Klaviere op. 15
Genova & Dimitrov
- Franz Xaver Richter:**
Sinfonie Nr. 52 D-Dur
Czech Ensemble Baroque
Leitung: Roman Valek
- Gustav Mahler:**
Frühlingsmorgen
Ilker Arcayürek (Tenor)
Fiona Pollak (Klavier)
- Astor Piazzolla:**
Oblivion, Bearbeitung
Sayaka Schmuck (Klarinette)
Ken Schumann (Violine)
Benyamin Nuss (Klavier)
Trio Schmuck
- Johann Sebastian Bach:**
1. Satz aus dem Violinkonzert
E-Dur BWV 1042
Lina Tur Bonet (Barockvioline)
Musica Alchemica
Leitung: Lina Tur Bonet
- Jakob Encke:**
Samba
vision string quartet
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 SWR2 Aktuell**
- 8.07 SWR2 Journal am Morgen**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**
**Neue Aufrüstung (2/3) –
Wie die Bundeswehr sich
für den Ernstfall wappnet**
Von Andrea Rehmsmeier
- Mit dem russischen Angriffskrieg auf
die Ukraine sind die Situation und die
Rolle der Bundeswehr wieder stärker
im öffentlichen Fokus. Es geht um die
Verteidigung der Ostflanke und
darum, für den Ernstfall gewappnet
zu sein. Sollte es je zum kriegerischen
Angriff auf NATO-Gebiet kommen,
wäre Deutschland Drehkreuz für
Truppenbewegungen und Material-
transporte an die Front. 100 Milliar-
den Euro Sondervermögen hat der
Bundeskanzler der Bundeswehr ver-
sprochen, um aufzurüsten. Erste In-
vestitionen in teure Waffensysteme
sind getätigt. Doch die Ausrüstungs-
mängel und Nachwuchssorgen sind
groß.
(Teil 3, Dienstag,
9. April 2024, 8.30 Uhr)
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
Jazz global
Die Orientlaute Oud auf Jazzpfaden
Mit Babette Michel
- Musikliste:
Emilia Giuliani:
Präludium op. 46 Nr. 1
Siegfried Schwab (Gitarre)
- Mehmet Polat:**
Introspection
Mehmet Polat Quartet
- Joseph Tawadros:**
So That The Source
Joseph Tawadros und Ensemble
- Joseph Tawadros:**
Tit for Tat
Joseph Tawadros und Ensemble
- Joseph Tawadros:**
Devil's Advocate
Joseph Tawadros und Ensemble
- Le Trio Joubran:**
Clay
Le Trio Joubran
- Schroer, Bektas, Nebel:**
Yulet
Schroer Bektas Nebel
- Majid Bekkas:**
Zagora Palms
Majid Bekkas mit Ensemble
- Rabih Abou-Khalil:**
Crisp Crump Coating
Rabih Abou-Khalil und Ensemble
- Dhafer Youssef:**
Funky SharQ (SharQ Suite)
Dhafer Youssef und Ensemble
- Dhafer Youssef:**
Spinning Hermit
Dhafer Youssef und Ensemble
- Mehmet Polat:**
For growth
Mehmet Polat Quartet
- Die halbbirnenförmige Laute Oud mit
ihrem Knickhals liebt das
Rendezvous, auch jenseits
orientalischer Musikkulturen. Dafür
sorgen Oudspieler wie Mehmet Polat.
Der türkische Musiker hat in seiner
neuen Band erlesene Jazzmusiker
eingeladen. Mit dem Jazz liebäugeln
auch der ägyptisch-australische
Oudmusiker Joseph Tawadros sowie
der Tunesier Dhafer Youssef, der sich
für sein neues Album Herbie Hancock
und Ambrose Akinmusire eingeladen
hat. Vom Jazz geprägt ist auch das
palästinensische Brüder-Trio „Le Trio
Joubran“, gegründet nach dem
Vorbild des Gitarrentrios John
McLaughlin / Al Di Meola / Paco de
Lucia.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Musikstück der Woche**
Am Mikrophon: Lara Fischer
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichquartett Nr. 2 a-Moll op. 13
I. Adagio – Allegro vivace
III. Intermezzo. Allegretto con moto –
Allegro di molto
Adelphi Quartett
Zum kostenlosen Download unter
SWR2.de
- Emilie Mayer:**
Sinfonie Nr. 2 e-Moll
IV. Finale. Allegro vivace
Ensemble Reflektor
Leitung: Holly Hyun Choe

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik extra**Musik. Gespräche. Gäste.**

Am Mikrofon: Eva Pobeschin

Axel Köhler ist eine Ausnahmeerscheinung. Seine Liebe zur Musik begann mit der Violine, zum Gesangsstudium kam er eher aus Zufall und mit dem Fachwechsel vom Bariton zum Altus kam schnell der internationale Erfolg. Eng verbunden ist sein Leben deswegen mit der Musik Georg Friedrich Händels: In dessen Geburtsstadt Halle war Köhler neben festem Mitglied des Opernensembles auch Intendant und Regisseur. Doch dessen nicht genug: Ende 2023 begann eine neue Lebensstation als Rektor der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. So viele verschiedene Bereiche unter einen Hut zu bekommen – wie geht das? Darüber, über seine Ausbildung in der DDR und über die Kraft von Popmusik spricht er in unserer Sendung.

Musikliste:

Georg Friedrich Händel:aus: Orlando. Oper, HWV 31, Fammicombattere. Arie des Orlando, 1. Akt
Axel Köhler (Altus)

Händelfestspielorchester des Opernhauses Halle

Howard Arman (Leitung)

Ludwig van Beethoven

Romanze für Violine und Orchester Nr. 2 F-Dur, op. 50

Christian Tetzlaff (Violine)

Tonhalle-Orchester Zürich

Leitung: David Zinman

Günther Fischer

Wenn's draußen grün wird

Manfred Krug, Gesang

Reinhard Lakomy-Chor

Orchester Günther Fischer

Leitung: Günther Fischer

Johann Sebastian Bach

aus: Konzert für 2 Violinen, Streicher und Basso continuo d-Moll, BWV 1043, 2. Satz: Largo ma non tanto

David Oistrach (Violine)

Igor Oistrach (Violine)

Royal Philharmonic Orchestra

Jaromir Weinberger

Wie kann ich denn vergessen, was mein Liebstes war? Arie des Schwanda

Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Volksoper in 2 Akten und 5 Bildern (Svanda dudák)

Christoph Pohl (Bariton)

Sächsische Staatskapelle Dresden

Karl Schubert (Leitung)

Queen

Bohemian rhapsody

Georg Friedrich Händel:

Stille amare, già vi sento aus:

Tolomeo, HWV 25

Axel Köhler (Altus)

Händelfestspielorchester des Opernhauses Halle

Howard Arman (Leitung)

Willy Astor:

Motte Lotte

Willy Astor (Gesang, Gitarre)

12.00 Nachrichten, Wetter**12.03 SWR2 Aktuell****12.15 SWR2 Geld, Markt, Meinung****12.40 SWR2 Journal am Mittag**

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps**13.00 Nachrichten, Wetter****13.05 SWR2 Mittagskonzert****Christoph Willibald Gluck:**

„Orfeo ed Euridice“, Ouvertüre und Auszug (2. Akt)

Helena Rasker (Alt)

RIAS Kammerchor

Freiburger Barockorchester

Leitung: René Jacobs

(Konzert vom 6. Juni 2023 im

Konzerthaus Freiburg)

Franz Schubert / Franz Liszt:

„Liebeslied“, Klaviertranskription

Angela Hewitt (Klavier)

Franz Schubert:

„Die Verschworenen“,

Romanze der Helene Nr. 2

Anna Prohaska (Sopran)

Pascal Moraguès (Klarinette)

Radovan Vlatković (Horn)

Marco Postinghel (Fagott)

Veronika Eberle,

Malin Broman (Violine)

Danusha Waskiewicz (Viola)

Quirine Viersen (Violoncello)

Rick Stotijn (Kontrabass)

Antonio Salieri:

„La grotta di Trofonio“,

Arie des Aristone (1. Akt)

Konstantin Krimmel (Bariton)

Hofkapelle München

Leitung: Rüdiger Lotter

Antonio Vivaldi:

„Giustino“, Arie des Anastasio

(1. Akt), Bearbeitung

Nicola Benedetti (Violine)

Scottish Chamber Orchestra

Leitung: Christian Curnyn

Pietro Mascagni:

„L'amico Fritz“, Kirschenduett

Suzel – Fritz (2. Akt)

Mirella Freni (Sopran)

Luciano Pavarotti (Tenor)

Orchestra dell' Associazione Teatri

Emilia Romagna

Leitung: Leone Magiera

Giacomo Puccini:

„Tosca“, Finale Scarpia – Chor (1. Akt)

Erwin Schrott (Bassbariton)

Sorin Coliban (Bariton)

Wiener Staatsoperchor

ORF Radio-Symphonieorchester Wien

Leitung: Daniele Rustioni

13.58 SWR2 Programmtipps**14.00 Nachrichten, Wetter****14.05 SWR2 am Samstagnachmittag**

Kultur und Lebensart

Moderation: Mareike Gries

ca. 16.05 Uhr Erklär mir Pop

ca. 16.48 Uhr Wort der Woche

15.00 Nachrichten, Wetter**16.00 Nachrichten, Wetter****17.00 Nachrichten, Wetter****17.05 SWR2 Zeitgenossen****Sookee (Nora Hantzsch),****Rapperin gegen Diskriminierung**

Im Gespräch mit Philine Sauvageot

„Dieser Track will was bewegen“. Als Rapperin steht Sookee gegen Antisemitismus, Rassismus, Sexismus und Homophobie auf. Auch gegen Machos im Hip-Hop. Zum Beispiel in Songs wie „Pro Homo“ und „Queere Tiere“. 1983 wurde Sookee als Nora Hantzsch in Mecklenburg geboren. Ihr Vater war Wehrdienstverweigerer in der DDR. 1986 reiste die Familie nach West-Berlin aus. Zunächst war Sookee in der Graffiti-Szene unterwegs. 2015 offizielle „Botschafterin gegen Geschlechterdiskriminierung“ des Bundes. 2020, als sie ihre Rap-Karriere beendete, erhielt sie für ihr Engagement den Clara-Zetkin-Frauenpreis.

17.50 SWR2 Jazz vor sechs

Miles Davis:

Flamenco sketches

Miles Davis Sextet

18.00 Nachrichten, Wetter**18.05 SWR2 Aktuell****18.30 SWR2 Interview der Woche****18.40 SWR2 Kultur Weltweit****19.00 Nachrichten, Wetter****19.04 SWR2 Krimi****Die Malaussène-Trilogie (2/3) |****Wenn alte Damen schießen**

Nach dem gleichnamigen

Kriminalroman von Daniel Pennac

Aus dem Französischen

von Eveline Passet

Mit: Patrick Güldenber, Lilith Häßle,

Laura Maire, Natalie Spinell,

Linda Olsansky u. v. a.

Musik: Stereo Total

Hörspielbearbeitung:

Sabine Grimkowski

Regie: Philippe Bruehl

(Produktion: SWR 2015)

Vier Morde an alten Frauen innerhalb eines Monats! Außerdem erwischt's noch einen Polizisten. Belleville ist in Aufruhr. Die Polizei ermittelt fieberhaft, denn es geht um Drogenkriminalität, Korruption und kapitales Verbrechen. Eine der vielen verdächtigen Spuren führt zu den Malaussènes, wo einige alte Männer als „Großväter“ Familienanschluss gefunden haben. Benjamin Malaussène, der geborene Sündenbock, wird von der Polizei verfolgt, und Julia, seine große Liebe, gerät bei ihrer journalistischen Arbeit in tödliche Gefahr. Doch zum bitteren Ende kommt es sogar noch schlimmer.

(Teil 3 „Sündenbock im Bücherdschun-
gel“, Samstag, 13. April 2024, 19.04 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Abendkonzert Internationales Festival Heidelberger Frühling

Camerata Bern
Thomas Kaufmann (Violoncello)
Violine und Leitung:
Patricia Kopatchinskaja
Ukrainisch-russische Folklore:
Kugikly für Violine und Panflöten
Ivan Wyschnegradsky:
Streichquartett Nr. 2 op. 18
Aus moldawischer Folklore:
Cucușor cu pană sură
Alfred Schnittke:
Sonate für Violoncello und Klavier
Nr. 1
(Arrangiert von Martin Merker 2020)
Franz Schubert:
Nr. 3 aus den 5 Menuetten und Trios
für Streichquartett D 89
Eugène Ysaÿe:
Exil! op. 25 „Poème symphonique“
für hohe Streicher
Andrzej Panufnik:
Konzert für Violine und Streicher
(1971)
Alexey Retinsky:
„Die Konturen der Verlorenen“
für Streichensemble, Cembalo und
Stimmen (Auftragskomposition
der Camerata Bern 2024)
(Konzert vom 18. März 2024
in der Aula der Neuen Universität
Heidelberg)

„Ist Exil Schmerz und Isolation oder auch eine Inspirationsquelle?“ Das fragt sich die moldawische Geigerin Patricia Kopatchinskaja und gibt selbst die Antwort: „Was für Komponisten, für uns Musiker, uns Menschen bleibt, ist das Exil in die Kunst, in das Unsagbare der Musik, das sich jeder Begrifflichkeit entzieht.“ Zusammen mit der Camerata Bern wandelt sie in ihrem Konzert beim Festival Heidelberger Frühling auf folkloristischen Spuren und wirft einen Blick auf interessante osteuropäische Komponisten. Mit einem neuen Werk des im Wiener Exil lebenden Alexey Retinsky versuchen sie, die Musik der Erinnerung dienstbar zu machen.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 SWR2 Jazztime Jazzin' the Black Forest – Das legendäre Label MPS Von Odilo Clausnitzer

1968 schlug im kleinen Schwarzwaldort Villingen eine historische Stunde des deutschen Jazz: Der Tonmeister und SABA-Erbe Hans-Georg Brunner-Schwer gründete das Plattenlabel „MPS Records“: Musikproduktion Schwarzwald. Wichtiger Grundstock des Labelkataloges wurden Aufnahmen, die Brunner-Schwer mit dem Starpianisten Oscar Peterson bei Hauskonzerten in seinem eigenen Wohnzimmer gemacht hatte. Andere international namhafte MPS-Künstler*innen wurden die Singers Unlimited, Monty Alexander, George Duke, Mangelsdorff oder Joachim Kühn. Mit dieser Sendung hören wir zurück in die Geschichte von MPS.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Ohne Limit (bis 2 Uhr) Kuno Kohns Capriccio

Hörspiel von Hermann Kretzschmar nach Texten von Alfred Lichtenstein
Mit: Lars Rudolph, Bernd Michael Lade, Sandra Bayrhammer, Christian Redl, Frank Gratkowski, Klaus Burger u. a.
Komposition: Hermann Kretzschmar
Regie: Leonhard Koppelman
(Produktion: HR / SWR 2011)

anschließend:
Musik von Hermann Kretzschmar

Alfred Lichtenstein verdichtete als einer der ersten Expressionisten in Deutschland die Ambivalenz von Großstadterfahrungen zwischen Rausch, Anonymität, Freiheit von Konventionen und fluider Identität. Er fiel an der Front 1914 im Alter von 25 Jahren. Als sein Alter Ego entwarf er provokativ die Figur des Kuno Kohn. Der ist schwul, jüdisch und bucklig – ein verhasster wie geliebter Bohemien und Außenseiter. Hermann Kretzschmar überführt die Prosa-Fragmente wie meisterlichen Gedichte Lichtensteins in die Form eines Capriccios aus theatraler Szene, Revue- wie Kunstlied und Ensemblesmusik.

Sonntag, 07. April

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert Francis Poulenc: „Les animaux modèles“ Sinfonieorchester des Südwestfunks Baden-Baden Leitung: Marcello Viotti Franz Schubert: Sonate a-Moll D 821 Leonardo Grittani (Flöte) Maurizio Zaccaria (Klavier)

William Byrd:
„Infelix ego“
The Tallis Scholars
Leitung: Peter Philipps
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierquartett g-Moll KV 478
Fauré Quartett
Carl Nielsen:
Sinfonie Nr. 1 g-Moll
Finnisches Radio-Sinfonieorchester
Helsinki
Leitung: Jukka-Pekka Saraste

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert Édouard Lalo: Violinkonzert F-Dur op. 20 Thomas Christian (Violine) WDR Rundfunkorchester Leitung: Stefan Blunier Carl Czerny: Fantasia concertante op. 256 Trio Laflamme Maurice Ravel: „La Valse“ Rotterdam Philharmonic Orchestra Leitung: Yannick Nézet-Séguin

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert Robert Schumann: Romanze op. 94 Nr. 2 Emmanuel Pahud (Flöte) Éric Le Sage (Klavier) Georg Friedrich Händel: „Saul“, Suite English Concert Leitung: Trevor Pinnock Frédéric Chopin: Ballade f-Moll op. 52 Seong-Jin Cho (Klavier) Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichersinfonie Nr. 2 D-Dur Heidelberger Sinfoniker Leitung: Thomas Fey Louise Farrenc: Allegro aus der Sonate A-Dur op. 39 Lucie Bartholomäi (Violine) Verena Louis (Klavier) Johann Nepomuk Hummel: Finale aus dem Septett C-Dur op. 114 Capricorn

6.00 Nachrichten, Wetter

6.03 SWR2 Musik am Morgen Joseph Nicolas Pancrace Royer: Zaïde, reine de Grenade, Ballettsuite Les Talens Lyriques Leitung: Christophe Rousset George Gershwin: Summertime, Bess, you is my woman now, It ain't necessarily so aus „Porgy and Bess“, Bearbeitung Randall Goosby (Violine) Zhu Wang (Klavier) Johann Christoph Friedrich Bach: Sinfonie Es-Dur Bach Concertus Leitung: Ewald Demeyere William Brade: Paduana Concerto Scirocco Leitung: Giulia Genini

- Diego Pisador:**
La mañana de San Juan
Mercedes Hernández (Sopran)
United Continuo Ensemble
- Ludwig van Beethoven:**
1. Satz aus dem Klavierkonzert
Nr. 1 C-Dur op. 15
Michael Korstick (Klavier)
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Leitung: Constantin Trinks
- Gaspar Sanz:**
Canarios, Bearbeitung
Martin Stadtfeld (Klavier)
- 6.58 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.03 SWR2 Musik am Morgen**
Salomone Rossi:
Gagliarda
Clematis
Giovanni Alberto Ristori:
Oboenkonzert Es-Dur
Ensemble Diderot
Leitung: Johannes Pramsohler
Joseph Joachim Raff:
Salon-Etüde Nr. 1 über Opernmotive
von Richard Wagner
für Klavier op. 62 Nr. 1
Joanna Michna (Klavier)
Unbekannt:
Es saß ein klein wild Vögelein,
Bearbeitung
Hanna Herfurtner (Sopran)
Lautten Compagny
Robert Schumann:
1. Satz aus der Sinfonie
Nr. 2 C-Dur op. 61
SWR Symphonieorchester
Leitung: Andrew Manze
Joseph Haydn:
1. Satz aus dem Streichquartett
G-Dur Hob. III:75
Chiaroscuro Quartett
Anonym:
Canarios
Arianna Savall (Tripelharfe)
Petter Udland Johansen (Cister)
Hirundo Maris
- 7.55 Lied zum Sonntag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.03 SWR2 Kantate**
Johann Sebastian Bach:
„Halt im Gedächtnis Jesum Christ“
BWV 67
Robin Blaze (Countertenor)
Makoto Sakurada (Tenor)
Peter Kooij (Bass)
Bach Collegium Japan
Leitung: Masaaki Suzuki
Johann Bernhard Bach:
„Du Friedefürst, Herr Jesu Christ“
Andreas Schröder (Orgel)
Gottfried Heinrich Stölzel:
„Er heißet Friedefürst“
Dorothee Miels (Sopran)
Martin Wölfel (Countertenor)
Jan Kobow (Tenor)
Christian Immler (Bass)
Telemannisches Collegium
Michaelstein
Leitung: Ludger Rémy
- In seiner ersten Saison als Thomas-
kantor in Leipzig komponiert Johann
Sebastian Bach für den Sonntag
Quasimodogeniti, den ersten Sonnt-
tag nach Ostern des Jahres 1724, die
Kantate „Halt im Gedächtnis Jesum
Christ“ BWV 67. In der Evangelien-
lesung ging es damals um den Sieg
unseres Glaubens, der die Welt über-
wunden hat, und die Erscheinung
Jesu bei den Jüngern in Jerusalem
nach seiner Auferstehung. Bachs Kan-
tate endet mit dem Choral „Du
Friedefürst, Herr Jesu Christ“. Johann
Bernhard Bach nimmt ihn als Grund-
lage für eine Choralpartita und
Gottfried Heinrich Stölzel komponiert
darüber ebenfalls eine Kantate.
- 8.30 SWR2 Wissen**
Eine Herausforderung –
Der demografische Wandel
Ralf Caspary im Science Talk
mit dem Bevölkerung-Forscher
Sebastian Klüsener
- Die geburtenstarken Jahrgänge ge-
hen in Rente und das stellt die Ge-
sellschaft vor große Herausforderun-
gen: Das betrifft vor allem das
Gesundheitssystem und den Arbeits-
markt. Ralf Caspary im Science Talk
mit dem Bevölkerung-Forscher
Sebastian Klüsener.
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.03 SWR2 Matinee**
Sonntagsfeuilleton mit Jörg Biesler
(Rätseltelefon: 07221 / 2000 – oder
per Mail: Matinee@swr.de)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 11.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 SWR2 Glauben**
Bagel –
Eine jiddische Erfolgsgeschicht
Von Margalit Berger und
Anja von Cysewski
- Der Bagel ist ein jüdisches Gebäck –
und ein echter Weltbürger. Seine
Geschichte beginnt im jiddischen
Polen, heute sind Bagels hipper
„Urban Food“ auch in deutschen
Großstädten.
- 12.30 SWR2 Mittagskonzert**
Ludwig van Beethoven:
Klaviersonate Nr. 30 E-Dur op. 109
Moritz Winkelmann (Klavier)
Herbert Howells:
Requiem für 4 Soli und 4- bis
8-stimmigen Chor a cappella
SWR Vokalensemble Stuttgart
Leitung: Martina Batič
Johann Christian Bach:
Fagottkonzert B-Dur W C 83,
Bearbeitung
Sophie Dervaux (Fagott)
Münchener Kammerorchester
Leitung: Sophie Dervaux
- Heinrich Schütz:**
Also hat Gott die Welt geliebt
SWV 380 Nr. 12, Motette für 5-stim-
migen gemischten Chor a cappella
Leitung: Michael Alber
Jean-Marie Leclair der Ältere:
Sonate für Violine, Viola da gamba
und Cembalo D-Dur op. 2 Nr. 8
Adrian Butterfield (Barockvioline)
Jonathan Manson (Viola da gamba)
Laurence Cummings (Cembalo)
Ralph Vaughan Williams:
Fantasia on Greensleeves für
Instrumentalensemble (Fantasia)
Valer Sabadus (Countertenor)
Spark
- 13.58 SWR2 Programmtipps**
- 14.00 Nachrichten, Wetter**
- 14.05 SWR2 lesenswert Feature**
Suche in Dunkelheit und Licht.
Der norwegische Schriftsteller
Jon Fosse
Von Thomas David
(Produktion: WDR/ORF 2023)
- Der Norweger Jon Fosse ist einer der
großen Mystiker der europäischen
Gegenwartsliteratur. 2023 bekam er
den Literaturnobelpreis für seine „in-
novativen Theaterstücke und Prosa,
die dem Unsagbaren eine Stimme
geben“. Auf hypnotische Weise be-
schreibt Fosse etwa in seinem aus-
greifenden Romanprojekt „Heptalogie“
die inneren Bilder eines Malers,
der nach dem Tod seiner Frau allein
an der Westküste Norwegens lebt
und in seinen Gemälden ein gött-
liches Leuchten zum Vorschein
bringt. Feature-Autor Thomas David
hat Jon Fosse besucht und mit Freun-
den und Wegbegleitern gesprochen.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Zur Person**
Die Mezzosopranistin
Olivia Vermeulen
Von Sylvia Roth
- Schubladen? Lässt Olivia Vermeulen
einfach links liegen. Mühelos switcht
die vielseitige Mezzosopranistin vom
Barock zur zeitgenössischen Musik,
von der virtuoson Koloraturarie zum
lässigen Chanson. Grenzüberschrei-
tungen zwischen Genres und Epo-
chen empfindet sie als befruchtend –
und dementsprechend aufregend
sind auch ihre Konzeptalben: Auf
ihrer gefeierten CD „Dirty Minds“
spannt sie einen facettenreichen ero-
tischen Kosmos von Purcell bis Weill
auf; auf dem Album „Hello Darkness“
beschäftigt sie sich ähnlich schillernd
mit dem Tod. Porträt einer Künstlerin,
die keine Scheuklappen kennt.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**

16.05 SWR2 Alte Musik
„Niemand darf flüstern, während er spielt“ – Italienische Geiger des 17. Jahrhunderts
 Von Ilona Hanning

Wer im Mittelalter Fidel gespielt hat, der wurde oft als Lügner und Betrüger angesehen, gerade gut genug, um auf dem Jahrmarkt zum Tanz aufzuspielen. Das Ansehen der Streicher änderte sich allmählich, als in Italien die Geige gebaut wird. Dazu beigetragen haben vor allem auch italienische Geiger im 17. Jahrhundert, Geiger wie Giovanni Maria Bononcini, Giovanni Antonio Pandolfi Mealli oder Nicola Matteis, der nach London gegangen ist und das Londoner Publikum so verblüffte, dass noch nicht mal geflüstert wurde.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR Bestenliste
30 Kritiker*innen. 10 Bücher. 1 Liste
 Aus der Jury diskutieren die Literaturkritiker*innen Martina Läubli, Beate Tröger und Gerrit Bartels über ausgewählte Bücher
 Moderation: Carsten Otte
 (Aufzeichnung vom 26. März 2024 im Kiesel/K42 in Friedrichshafen)

In Deutschland erscheinen ungefähr 90.000 Buchtitel pro Jahr, das sind rund 250 Titel am Tag. Eine Jury aus derzeit 30 renommierten Literaturkritiker*innen wählt jeden Monat zehn Bücher auf die „SWR Bestenliste“, denen sie möglichst viele Leserinnen und Leser wünscht. Während die üblichen Bestsellerlisten auf das Bekannte und Etablierte vertrauen, ist die „SWR Bestenliste“ auf der Suche nach Neuentdeckungen, nach unbekanntem Autoren, für die nicht gleich der große Werbeetat eines Verlags zur Verfügung steht, die aber Aufmerksamkeit verdienen: Das garantiert monatlich immer wieder Neues, Überraschendes und Unterhaltendes.
 Diskutiert wird über folgende Bücher:
 Platz 6: Percival Everett: James, Hanser Verlag
 Platz 3: Deniz Ohde: Ich stelle mich schlafend, Suhrkamp Verlag
 Platz 2: Valerie Fritsch: Zitronen, Suhrkamp Verlag
 Platz 1: Anne Weber: Bannmeilen. Ein Roman in Streifzügen, Matthes & Seitz Verlag

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 SWR2 Aktuell

100 aus 100: Die Hörspiel-Collection
18.20 SWR2 Hörspiel
Die fünf Sekunden des Mahatma Gandhi
 Von Walter Erich Schäfer
 Mit: Michael Konstantinow, Theodor Loos, Egon Clauder, Elisabeth Lothar, Heinz Walter Weiss u. v. a.
 Komposition: Rolf Unkel
 Regie: Cläre Schimmel
 (Produktion: SDR 1949)

Mohandas Karamchand Gandhi wurde am 30. Januar 1948 von einem fanatischen Hindu ermordet. Das Hörspiel rekapituliert die näheren Umstände dieser Tat und ist zugleich eine Allegorie der letzten fünf Sekunden seines Lebens. Das äußere Geschehen tritt hinter die erdachte Zwiesprache des Sterbenden mit den Dingen zurück: Die Kugel, von der er getroffen wurde, die Erde, auf die er gestreckt ist, der Fluss, in den man seine Asche streuen wird. Von diesen Gesprächen scheint noch einmal jener Geist auszustrahlen, der Gandhi für seine Nachwelt zum Beispiel wahrhaftiger Menschlichkeit werden ließ.

19.09 SWR2 Jazz
Klangverknüpfungen – Sarah Chaksads Large Ensemble
 Von Ssirius W. Pakzad

Sarah Chaksad gehört zu den kreativsten Köpfen des Schweizer Jazz. Als Komponistin, Saxophonistin, Kulturmanagerin, Kuratorin und Pädagogin sorgt sie immer wieder für Aufsehen. Mit „Together“, dem neuen Album ihres Large Ensembles verarbeitet Chaksad den Tod ihres iranischen Vaters. Als er starb, brachen ihre Kontakte in sein Heimatland ab. Ein Grund mehr, sich intensiver mit ihren persischen Wurzeln und der persischen Musik zu befassen. So wird das Album zum atmosphärischen Treffen von Orient und Okzident.

Sarah Chaksad:
Lost
 Sarah Chaksad Large Ensemble

Sarah Chaksad:
Tabriz
 Sarah Chaksad Orchestra

Sarah Chaksad:
Together
 Sarah Chaksad Large Ensemble

Sarah Chaksad:
Mehhamn
 Sarah Chaksad Orchestra

Sarah Chaksad:
Blessed
 Sarah Chaksad Orchestra

Sarah Chaksad:
Windmond
 Sarah Chaksad Orchestra

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Oper
Heinrich Marschner: „Der Vampyr“
 Große romantische Oper in 2 Akten
 Sir Humphrey: Nico Wouterse
 Malwina, seine Tochter: Iris Kupke
 Edgar Aubry: Tobias Haaks
 Lord Ruthwen: Bastiaan Everink
 Sir Berkley: Jongmin Lim
 Janthe, seine Tochter: Irina Marinas
 George Dibdin: Junho Lee
 Emmy, seine Braut: Hana Lee
 James Gadshill: Sebastian Haake
 Robert Green: Marco Kilian
 Richard Scrop: Michael Seiffert
 Toms Blunt: Werner Pürling Suse
 Blunts Frau: Anne Catherine Wagner
 Ein Diener Berkleys: Peter Rembold
 Opernchor und Extrachor des Theaters Koblenz
 Staatsorchester Rheinische Philharmonie
 Leitung: Enrico Delamoye
 (Aufführung vom 24. Juni 2017 im Theater Koblenz)

Die Oper als Horrorfilm. Lange vor Bram Stokers berühmtem „Dracula“-Roman hat die Figur des blutsaugerischen Vampirs ihr Unwesen in Literatur und Musik getrieben. Bereits 1816 entstand eine Kurzgeschichte von John Polidori über den Inbegriff des ausbeuterischen Feudalherrn als Blutsauger. Schon zwölf Jahre später vertonte Heinrich Marschner den Stoff in einer romantischen Oper, deren Wirkungsgeschichte kaum zu überschätzen ist, wengleich die Oper fast in Vergessenheit geriet. Denn ohne Marschners Pioniertat gäbe es zum Beispiel Richard Wagners „Fliegenden Holländer“ nicht.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Essay
Simply The Best – Musikcastingshows zwischen Selbstoptimierungswahn und Demokratainment
 Von Marie-Anne Kohl

Die Beste sein. Das Beste geben. Sich einmal fühlen wie ein Star! Die Stimme erheben und von Millionen gehört werden. Seit Jahrzehnten speisen sich Castingshow-Formate am Begehren nach Außergewöhnlichkeit und ermöglichen voyeuristische Teilhabe in einem paradoxalen Rahmen zwischen Fake und Authentizität. Im Globalen Norden konzipiert und weltweit vermarktet, stellt das Franchise-Konzept Castingshow den American Dream, die standardisierte Individualität und den Mythos von kultureller Teilhabe und Selbstverwirklichung zur Disposition. Aber was hat das eigentlich mit Musik zu tun?

0.00 Nachrichten, Wetter